



**Frauenchor „fineArt“ mit dem
Solistenensemble THE CHAMBERS**

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 - 0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 - 18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

*Wir wünschen unseren Gästen eine frohe
Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.*

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwanz

Alle Speisen auch
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthus.de



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Schulte, Klaus Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Meyer, Petra Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

8.800

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 04. März 2017
Redaktionsschluss: 10. Februar 2017

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Betriebsbesichtigung:

Kreisfeuerwehr- & Technikzentrale

7

70 Jahre Mauritius-Gymnasium

10

Neuer Vorstand der CDU-Ortsunion

13

Der nph stellt die Weichen im Nahverkehr

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 auf der Grundlage der sog. Regionalisierung des Nahverkehrs ist der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) die zuständige Fachbehörde für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Nahverkehrs mit Bus und Bahn in den Kreisen Paderborn und Höxter. Die Gründungsväter haben seinerzeit die Bedeutung erkannt, dass die Angebote von Bus und Bahn nur „im Verbund“ effektiv aufeinander abgestimmt werden können. Hierzu gehörte auch die Abstimmung der Verkehre in die benachbarten Räume. Der nph ist seitdem Aufgabenträger für den Busverkehr (ÖPNV) und war bis 2008 auch Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Er ist folglich kein Unternehmen und hält auch keine Busse oder Bahnen für den Betrieb vor.

Mit der Gründung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) wurde diesem die Aufgabenträgerschaft für den SPNV in Westfalen-Lippe (dies sind rd. 60% der Landesfläche von NRW mit einer Ausdehnung von Minden bis Siegen und von Borken im Münsterland bis Höxter) übertragen. Der nph ist in Westfalen-Lippe als einer von 5 Mitgliedszweckverbänden des NWL stets in die Belange des SPNV eingebunden und gestaltet das SPNV-Angebot in der Region maßgeblich mit. Ziel ist es gestern wie heute, dem Kunden von Bus und Bahn ein Nahverkehrsangebot aus „einem Guss“ bereitzustellen.

Das politische Organ des nph ist die Verbandsversammlung. Diese besteht aus Kreistagsmitgliedern der Kreise Paderborn und Höxter. Vorsitzender ist Herr Matthias Goeken aus Bad Driburg, sein Stellvertreter ist Herr Friedhelm Kaup aus Büren. Die inhaltliche Zuarbeit für die Verbandsversammlung obliegt der nph-Geschäftsstelle, die ihren Sitz in der Bahnhofsstraße 27 in Paderborn hat. Diese wird geführt vom Paderborner Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi, der seit Juli 2013 als nph-Verbandsvorsteher fungiert. In dieser Eigenschaft wurde Herr Dr. Conradi im Oktober 2015 auch für 3 Jahre zum Verbandsvorsteher des NWL gewählt.

Bei den inhaltlichen Handlungsfeldern stehen für den nph stets die Kunden von Bus und Bahn im Blickfeld des Interesses. Das wichtigste Planungsinstrument für die Organisation des Busverkehrs im Hochstift ist dabei der ÖPNV-Nahverkehrsplan. Dieser wird in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden der beiden Kreise aufgestellt bzw. fortgeschrieben. Der Nahverkehrsplan gibt als Rahmenplan die zukünftige Entwicklung des Bus-Angebotes (Bedienstungsqualitäten mit Taktfolgen, Abwicklung des Schülerverkehrs, Berücksichtigung bedeutender Attraktivitätsschwerpunkte, Fahrgastinformation etc.) im Hochstift vor.

Derzeit wird auf der Grundlage des Nahverkehrsplans der sog. Genehmigungswettbewerb für das Linienbündel 12 im Verkehrskorridor Büren/Salzkotten durchgeführt. Die Zuständigkeit für die Konzessionsvergabe liegt hier bei der Bezirksregierung Detmold. Bislang wurden in den vergangenen Jahren bereits 11 Linienbündel in den Kreisen Paderborn und Höxter in den Wettbewerb überführt. Sie werden allesamt eigenwirtschaftlich, d.h. ohne eine finanzielle Unterstützung durch die Kreise Paderborn und Höxter betrieben. In sehr vielen Bereichen konnten das Leistungsangebot z.T. deutlich ausgeweitet und Fahrzeuge mit einem viel besseren Komfort angeboten werden. Ebenso ist es wichtig, den Schülerverkehr entsprechend den Anforderungen der Schulen (Anfangs- und Endzeiten) möglichst vollständig abzubilden. Dieser Aspekt ist vor allem am Schulstandort Büren eine große Herausforderung.

Die Stadt Büren selbst ist in diesem Kontext vor allem für den Ausbau der Bushaltestellen zuständig. Sicherlich ist Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schon aufgefallen, dass im Stadtgebiet Büren in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Bushaltestellen barrierefrei, d.h. vor allem mit der Möglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen, in die Niederflerbusse von einem Hochbord auf niveaufrei einzusteigen, ausgebaut worden sind. Diese Baumaßnahmen werden vom NWL mit einem Finanzausschuss von 90% der zuzahlungsfähigen Kosten unterstützt. Allein in diesem Jahr fördert der NWL die ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen in den Kreisen Paderborn und Höxter mit mehr als 5 Mio. Euro. Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Juli 2017 wird folglich das Busverkehrsangebot in den Stadtgebieten von Büren und Salzkotten organisatorisch auf völlig neue Füße gestellt.

Über dieses originäre Kerngeschäft herum übernimmt der nph noch weitere Aufgaben, die grundsätzlich immer das Ziel haben, die Nachfrage nach Verkehrsleistungen von Bus und auch Bahn zu steigern und den Kunden attraktive öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören vor allem:

- die Mitwirkung an der Einführung des WestfalenTarifs, der im August 2017 zu einer Vereinfachung der Ticketsortiments beitragen soll

- die Durchführung von Maßnahmen im Verbundmarketing u.a. mit dem Druck von Fahrplänen und sonstigen Fahrgastinformationen
- die Finanzierung der NachtExpress-Verkehre an Wochenenden und vor Feiertagen im Kreisgebiet von Paderborn
- die Finanzierung der FreizeitVerkehre mit Fahrradanhängern an Bussen auf ausgewählten Strecken (z.B. auch im Almetal)
- die Beratung der Kommunen für den Ausbau der Bushaltestelleninfrastruktur
- die Konzeptionierung, finanzielle Abwicklung und Kontrolle gemeinsamer Qualitätsoffensiven im ÖPNV und auch im SPNV (z.B. WLAN und Videoüberwachung in Bussen; Kontrolle der Sicherheit und Sauberkeit an Bahnstationen)

Seit Mitte 2015 ist beim nph darüber hinaus die Koordinierungsstelle für Ostwestfalen-Lippe im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ eingerichtet. Ziel dieser Landesinitiative ist es, die Kommunen in NRW bei der Umsetzung von umweltverträglichen und nachhaltigen Mobilitätskonzepten zu beraten. Hierbei steht selbstverständlich der Nahverkehr besonders im Fokus. Aber auch der Fußgänger- und Radverkehr, die Verknüpfung der Verkehrsmittel in Form von Park- and Ride und Bike- and Ride, die Integration von Sharing-Produkten (Auto und Fahrrad) und vieles mehr gehören zum Portfolio im Zukunftsnetz. Vor diesem Hintergrund wird auch der nph zukünftig immer stärker die Verknüpfung der unterschiedlichen Verkehrsträger in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen. Besonders der ländliche Raum steht in Bezug auf die Mobilitätssicherung hierbei vor großen Herausforderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Atorf
- stellv. nph-Geschäftsführer -

Junge Union Büren trifft Kanzlerin Angela Merkel

Treffen am Rande des JU-Deutschlandtages

Die Junge Union Stadtverband Büren (JU) traf am Rande des JU-Deutschlandtages in Paderborn auf Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Kurz bevor die Kanzlerin das Tagungsgelände am Paderborner Schützenhof betrat, wurde sie von Mitgliedern der Jungen Union Büren begrüßt.

Dabei informierte sich die CDU-Parteivorsitzende über die Stadt und die Arbeit des größten jugendpolitischen Verbandes Bürens. Die deutsche Regierungschefin motivierte das Team um den Vorsitzenden Christoph Neesen sich weiterhin für die Belange der jungen Generation einzusetzen.

Von der Schönheit der Region und der guten Infrastruktur konnte sie sich dabei schon bei der Anreise überzeugen, da diese über den in Büren-Ahden gelegenen Flughafen Paderborn/ Lippstadt erfolgte. Der Vorsitzende der JU Christoph Neesen lud in dem kurzen Gespräch die Kanzlerin in seine Heimatstadt ein.

Trenne dich nie von deinen Illusionen!

Sind sie verschwunden, so magst du noch existieren, aber du hast aufgehört zu leben!

Mark Twain



Ideen, die bewegen, kommen meist aus einem guten Stall.



The Power to Surprise

Wir wünschen fröhliche Weihnachten.

Die Weihnachtszeit ist die beste Zeit, an andere zu denken. Deshalb wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen 2017.

AUTO KÖCHLING OHG

www.auto-koechling.de

Lindenstraße 11 • 33142 Büren
Tel. (02951)9855-0

Hoppecker Straße 47 • 59929 Brilon
Tel. (02961)9771-0

Bericht aus dem Rat

Schülerzahlen steigen

Große Nachfrage bei Gesamtschule und Offenen Ganztagschulen

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 eine Bürener Schule besuchen, ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise angestiegen. So sind es in den Grundschulen 855 Kinder, im letzten Schuljahr waren es 800. Auch die Angebote der Offenen Ganztagschulen erfreuen sich immer größerer Nachfrage. Waren es im Schuljahr 2015/16 noch 254 Kinder, wurden jetzt 307 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Allerdings stoßen hier einige Einrichtungen an ihre räumlichen Grenzen, sodass Lösungen gefordert sind. Mit Beginn des neuen Schuljahrs ist die Bürener Gesamtschule an den Start gegangen – und das mit deutlich mehr Anmeldungen als prognostiziert. Deswegen wurde bei der Bezirksregierung Detmold die Einrichtung einer zusätzlichen Klasse beantragt und von dort auch genehmigt. Auch für die Jahrgangsstufe 7 musste aufgrund von Zuzügen und Rückkehrern aus anderen Schulen eine weitere Klasse beantragt werden. Somit ist die Gesamtschule mit 355 Schülerinnen und Schülern in 14 Klassen die größte Schule im Schulzentrum. Rückläufige Schülerzahlen weisen naturgemäß die auslaufenden Schulen aus. Die Heinz-Nixdorf-Realschule besuchen noch 279 Schülerinnen und Schüler, die Mühlenkamp-Hauptschule noch 161 und die Almeschule noch 65.

1,3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für Büren

Durch die Bereitstellung von 2 Milliarden Euro in den Jahren 2017 bis 2020 will das Land die Kommunen in die Lage versetzen, notwendige Investitionen in die Schulinfrastruktur zu tätigen. Gefördert werden grundsätzlich Investitionen inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand auf kommunalen Schulgeländen (mit den dazugehörigen Sportanlagen). Gefördert werden auch Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen. Auch Bürener Schulen werden in den nächsten vier Jahren aus diesem Förderprogramm insgesamt 1,3 Millionen Euro beziehen können – jedes Jahr rund 330.000 Euro. Die Mittel werden als Kredite über die NRW Bank an die Kommunen gegeben. Die Gesamtlaufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Das Land wird in der folgenden Zeit für die Kommunen alle Tilgungsleistungen übernehmen.

Büren bewirbt sich um Teilnahme am Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen“

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird mit dem einstimmigen Votum des Rates eine Bewerbung zur Teilnahme am Projekt „Kein Kind zurücklassen“ auf den Weg gebracht. 18 Kommunen des Landes NRW beteiligten sich von 2012 bis 2016 an diesem Programm; jetzt können 22 weitere Kommunen teilnehmen. Das von der Bertelsmann-Stiftung begleitete und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt verfolgt mit dem Grundsatz „Vorbeugen ist besser als Heilen“ das Ziel, vor Ort Angebote der Gesundheitsförderung, der frühkindlichen, schulischen und beruflichen Bildung, der Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe, aber auch Angebote aus Sport und Kultur besser miteinander zu verknüpfen. Es soll eine kommunale Präventionskette entstehen – lückenlos von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben. Mit der Teilnahme am Projekt „Kein Kind zurücklassen“ gibt es gute Möglichkeiten, mit einem ganzheitlichen Ansatz noch bessere Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche in Büren zu schaffen. An die Größe teilnehmender Kommunen sind keine Bedingungen geknüpft, wohl aber an das Vorhandensein von Netzwerken – die gibt es in Büren – und die Verpflichtung zur Kofinanzierung der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds von maximal knapp 30.000 Euro jährlich. Eine mögliche Bewerbung muss bereits bis zum 15. November 2016 beim Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport eingehen.

Keine höheren Abfallgebühren

Mit einer erfreulichen Nachricht konnte Stadtkämmerer Jens Meschede in der letzten Ratssitzung aufwarten: Obwohl die Einführung der gelben Wertstofftonne anstelle des Gelben Sacks einen höheren Anteil (1.800 Tonnen) aufweist, werden die Abfallgebühren nicht angehoben. Vielmehr werden die Fehlbeträge aus der Gebührenausrücklage genommen.

Arbeitskreis erarbeitet Winterdienstgebühr

Der Winter steht wieder vor der Tür und erfordert einen der Witterungslage entsprechenden Winterdienst, um die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss zu garantieren. Im Stadtgebiet Büren wird der Winterdienst durch drei Straßenbaustraßen getragen. So ist für die Landesstraßen Straßen NRW zuständig, die Kreisstraßen werden durch die Bauhöfe des Kreises Paderborn geräumt und gestreut und die kommunalen Straßen, Wege und Plätze werden durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes von Schnee und Eis befreit. Insgesamt sind das rund 145

Kilometer Fahrbahn und 20 Kilometer Gehwege. Nicht unerheblich sind dabei die je nach Witterung anfallenden Kosten, die sich im Jahr 2011 auf 103.384 Euro, im Jahr 2012 auf 112.406 Euro, 2013 auf 249.019 Euro, 2014 auf 44.226 Euro und im Jahr 2015 auf 88.684 Euro beliefen. Vor dem Hintergrund der hohen Kosten hatte der Rat der Stadt Büren im Rahmen der letzten Konsolidierungsberatungen grundsätzlich die Umlegung der entstehenden Aufwendungen für den Winterdienst beschlossen. Jetzt wurde einstimmig dafür gestimmt, dass sich ein Arbeitskreis unter der Beteiligung aller Ratsfraktionen mit den Standards für den Winterdienst beschäftigen und eine gebührengerechte Umlage erarbeiten soll. Es geht im Kern darum, welche Straßen geräumt werden und wie die Gebühren gerecht berechnet und verteilt werden.

„Jung kauft Alt“ bleibt ein Erfolgsmodell

Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Bauamt der Stadt Büren. Das Förderprogramm der Stadt Büren wird auch in diesem Jahr wieder vollumfänglich von jungen Familien abgerufen, welche ältere Immobilien im Stadtgebiet erworben haben. Erfreulich auch deshalb, weil in die laufenden Förderungen weitere Neubürger, neu geborene Kinder unserer Stadt nachgemeldet wurden.

Bürens Stadtgründern auf der Spur

Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail haben sich fleißige Mitstreiter unter der Leitung von Dr. Spiong in den vergangenen Wochen in der Unteren Burgstraße auf die Suche nach den Gründungsvätern unserer Stadt gemacht und sind fündig geworden. Das ermutigt auch die Mitglieder des Bauausschusses dem Ansinnen von Dr. Spiong zu folgen, das Untersuchungsfeld im kommenden Jahr zu erweitern. Die Angst vor erheblichen Behinderungen bei künftigen Baumaßnahmen konnte der Grabungsleiter nehmen. Im Gespräch sein, miteinander reden und Lösungen formulieren sei das Erfolgsmodell.

Förderrichtlinien im Baubereich angepasst

Umfangreiche Änderungen hat der Rat jetzt abschließend auf den Weg gebracht. Die Richtlinien betreffen einerseits Baumaßnahmen Dritter, Maßnahmen also, die z.B. Vereine an Ihren Vereinsheimen durchführen wollen. Andererseits die Vergabe von städtischen Baugrundstücken. Beide Neufassungen werden das schnelle und einfache Handling von Bürgern, Verwaltung und politischen Gremien erheblich vereinfachen. Gültigkeit erlangen diese ab dem 01.01.2017 und sind bereits in Kürze auf der Internetseite der Stadt Büren im Ortsrecht zu finden.

**Für Marken-Möbel kann man ein Vermögen
ausgeben. Muss man aber nicht.**

Schulte Möbel Madfeld

**Seit 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen
Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob
Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen**



neues Wohnmagazin unter

Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr

(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0

- Kostenlose Heimberatung -

oder schicken Sie uns einfach Ihre Anfrage per Mail

buero@schulte-moebel-madfeld.de

Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

www.schulte-madfeld.de

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

Stühle & Tische für den Objekt- und Privatbereich

www.schulte-objekt.de

**Seit 40 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen.
Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.**

Betriebs- besichtigung

CDU-Stadtverband Büren besucht die Kreisfeuerwehr- und Technikzentrale in Ahden

Am 28.9.16 besuchten 25 Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Büren die Kreisfeuerwehr- und Technikzentrale (KFTZ). Der Leiter der KFTZ, Brandamtsrat Theo Kleemann erklärte der Gruppe, dass die KFTZ bereits seit dem 1.4.1977 besteht. In den letzten zwei Jahren wurde sie baulich und technisch runderneuert. In diesem Zustand entspricht sie den mittlerweile zahlreichen Neubauten in NRW, denen diese Einrichtung als Vorbild gedient hat.

Die KFTZ beherbergt nicht nur die integrierte Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, sie hält auch Fahrzeuge und Sondergeräte für den sog. überörtlichen Bedarf vor. In unserem Flächenkreis ist es wichtig, dass mit den Ressourcen sparsam umgegangen wird, andererseits aber hoch spezialisierte Komponenten nicht in allen zehn Städten und Gemeinden vorgehalten werden müssen (Ausnahme: Stadt Paderborn). So gibt es einen Atemschutzservice, eine Funkwerkstatt, eine Schlauchwäsche und viele Dienstleistungen für die örtlichen Feuerwehren.

Daneben ist in den Räumen der KFTZ auch die zentrale Rettungswache für den vom Kreis Paderborn betriebenen Rettungsdienst untergebracht. Von dort aus werden die örtlichen Rettungswachen mit Material und Ersatzfahrzeugen versorgt. Im Rettungsdienst des Kreises Paderborn wird seit vielen Jahren ein Qualitätsmanagementsystem betrieben und auch gelebt. Als einer der ersten Kreise im Land hat der Kreis Paderborn die sog. mobile Datenerfassung eingeführt, die nun in guter Kooperation mit den Kreisen Gütersloh und Lippe erneuert und erweitert wird. Damit im Zusammenhang steht auch eine optimierte Navigation, die künftig auch automatische Vorschläge im Leitsystem für das jeweils nächste Fahrzeug an den Einsatzstellen sicherstellt. Ihr Wesen ist es, die Zusammenführung aller wichtigen Daten auf elektronischem Wege sicherzustellen und schriftliche Übertragungsfehler auszuschließen.



Ein Blick in die Leitstelle

Die Leitstelle nimmt jährlich rd. 140.000 Anrufe, darunter rd. 55.000 Notrufe, 30.000 von Mobiltelefonen,



Gruppenbild

entgegen; diese führen zu rd. 45.000 Feuerwehr- und Rettungsdienst-Einsätzen. Von der Leitstelle werden die Einsätze mit ausgefeilter Technikunterstützung geleitet. Von dem Zugriff auf die digitalisierten Katasterdaten des Kreises Paderborn, die grenzübergreifende Nutzung von Einsatzmitteln der Nachbarkreise, die Ortung des nächstgelegenen Rettungsmittels bis hin zur Telefonreanimation besteht in der Leitstelle ein Portfolio, das einer ständigen Fortschreibung unterliegt.

Die Brandschutzdienststelle des Kreises Paderborn sorgt für den vorbeugenden Brandschutz, d.h. neben Gutachten zu einzelnen Bauvorhaben in brandschutztechnischer Hinsicht werden auch in weiten Teilen des Kreisgebietes die Brandschauen durchgeführt.

Mit Blick auf den Neubau der Rettungswache Büren erklärte der Leiter des Kreisordnungsamtes Herbert Temporius, dass ab dem kommenden Jahr im Kreis Paderborn der Ausbildungsberuf „Notfallsanitäter“ angeboten wird. Deshalb soll die Rettungswache auch als sog. Lehrrettungswache ausgebaut werden. Sie wird Stellplätze für Notarzteinsetzwagen, Rettungstransport- und Krankentransportwagen und eine Desinfektionshalle haben und zukunftssträftig nach den neuesten Standards ausgestattet sein.

Besonders angetan waren die Besucher von der Atemschutzübungsstrecke, in der wöchentlich viele Feuerwehrleute ihre Einsatzfähigkeit trainieren. Sie werden dabei im Rahmen des Projektes PFIFF (Paderborner Fitness für Feuerwehr und Rettungsdienst), das der Kreis Paderborn zusammen mit dem sportmedizinischen Institut, der Universität Paderborn und mit Unterstützung der Caspar Heinrich Klinik Bad Driburg initiiert hat.

Auch gab es Anerkennung für den Schlauchtrocknungsturm, der auf physikalisch einfache und kostengünstige Weise für trockene Schläuche sorgt.

Friedhelm Kaup zeigte sich überrascht von der Leistungsfähigkeit der vorgestellten Serviceeinrichtung und sprach seine Zuversicht aus, dass sie an dem Standort in Büren-Ahden weiter wachsen wird. Er freut sich auch gemeinsam mit der Besuchergruppe, dass der lange erwartete Neubau der Rettungswache Büren nun in greifbarer Nähe ist.

Zum Schluss berichtete Herbert Temporius in seiner Funktion als Ordnungsamtsleiter und Flüchtlingskoordinator über die aktuelle Flüchtlingssituation im Kreis Paderborn und die Besucher bedankten sich für einen informativen Abend.

Prüfstellen:

- Fürstenberg Str. 15 a, Büren
- Thomätor 12, Soest

Tel: 0 29 51 - 93 64 93

Ihr Ansprechpartner für...

Hauptuntersuchungen

- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

MEHR SERVICE FÜR SIE!

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK MEIWES GMBH

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren
Tel: 0 29 51 - 93 64 93
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de

Ahden

Pfarrfest 2016

Am 25.9.2016 wurde in Ahden das Pfarrfest unter dem Motto „Einer für alle, alle für Einen“ gefeiert, wobei dieses Motto nicht nur durch den Liturgiekreis in der Familienmesse generell aufgegriffen wurde. Auch Pastor Ralf Scheele nutzte die Predigt um zu motivieren, dass sich die „zehn kleinen Christen“ bald wieder vermehren.

Zünftiger ging es dann beim Mittagessen zu, wo die Radblitze und Feuerwehr nicht nur Pommes und Bratwurst anboten, sondern auch eine Dämpersowie Gyrosplatte. Ein Novum, was guten Anklang fand. Auch beim gut bewährten Nachttisch der Landfrauen wurde gerne auch mal eine Portion mehr probiert.

Bei tollem Wetter konnte das Konzert des Tambourcorps draußen genossen werden, während drinnen der Schützenverein Getränke am laufenden Band verkaufte. Auch der Auftritt der kleinen wie großen Volkstänzer zeigte sehenswertes Können. Und während draußen der Familienkreis einen Bastel- und Buttontisch, Schminken sowie eine kleine Olympiade z.B. im Dosenwerfen anboten, konnte drinnen laut beim Seilspringwettbewerb mitgezählt werden. Ein großer Anlaufpunkt war auch die Carrerabahn von Manfred Lüke. Jung und Alt konnten hier Rennen fahren, eine Medaille oder Pokal gewinnen. Zudem organisierte Manfred Lüke noch einen Luftballonwettbewerb, wobei momentan der Sieger unklar ist: Es wurde ein Luftballon an der schwedischen Westküste von einem Boot aufgebaldet, aber leider war die Gewinnnummer abgewaschen worden. (Die weiteren Ergebnisse werden aber bald auf der Homepage bekanntgegeben.)

Währenddessen konnten sich alle über das große freiwillige Engagement in der Kirchengemeinde informieren, da es drei große Stellwände mit Fotos und Infos zu (kirchlichen) Vereinen wie der KFD, den Landfrauen, der Caritaskonferenz oder dem Familienkreis gab. Aber nicht zu kurz kommen sollten auch die sich seit einiger Zeit immer stärker formierenden Ausschüsse und Gruppierungen wie Messdiener, Lektoren, Krippenspiel, Sternsinger, Liturgiekreis und Musiker, Sargträger, Gartenarbeiten-Team und Krippenaufbau-Team. Auf vielfachen Wunsch lief gleichzeitig auch die Powerpoint-Präsentation vom Tag der Kirchen.

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen dank der KfD ging es dann weiter in die Highlights des Nachmittags. Als erstes standen der PGR (vertreten durch Inge Kley und Maria Bentler) und der KV (vertreten durch Gerd Borgmeier und Christiane Gröne) beim „Wer wird Super-ANTONIus?“ nicht bei Günther Jauch, sondern beim Pastor Ralf Scheele unter Beschuss. Abwechselnd mussten Fra-

gen rund um Ahden als Ort sowie zur kirchlichen Gemeinde beantwortet werden. Während man sich noch beim Ahdener Platt etwas schwer tat, war auch bei einigen kniffligen Fragen zur Gemarkung Ahdens oder der Anzahl der Straßen in Ahden das Publikum gefragt und immer begeistert am Miträtseln. Auch der – anwesende – Telefonjoker Peter Gede kam bei der letzten Frage – nämlich dem Fachbegriff der Schlussformel des Vaterunsers „Denn dein ist das Reich“ – ins Schwitzen, wählte dann aber den richtigen Begriff Doxologie. Letztendlich gewann der KV mit einem Punkt Vorsprung vor dem PGR.

Zwei weitere Highlights schlossen das Pfarrfest ab: Bei der Tombola der „Guten Taten“ wechselten über 60 Preise den Besitzer. Hier hatten die Gemeindemitglieder fantasievolle und originelle Ideen abgegeben, so dass verschiedenste Gutscheine, Blumen, Handarbeit und Deko im Angebot war. Und draußen hinter der Halle erschien Pastor Ralf Scheele mit einem Torwartoutfit und machte eine gute Figur beim „Pastor im Tor“.

Der PGR Ahden dankt allen Spendern, Besuchern und v.a. Helfern, die zeigen, dass die Gemeinde Ahden lebt und zusammenhält.

FLASH

pieces ACCESSORIES ONLY VERO MODA

WINTERTRÄUME

Jetzt mit neuer Marke:

VILA
CLOTHES

Beate Bükler
Burgstraße 28
33142 Büren
Tel.: 02951 937282

Mo-Fr
9.30 - 13.00
14.30 - 18.00
Sa
9.30 - 14.00

KfD und Landfrauen on Tour

Der diesjährige gemeinsame Jahresausflug der KfD sowie der Landfrauen Ahden führte am 13.09.2016 in unsere Landeshauptstadt Düsseldorf. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das erste Ziel der 41-köpfigen Teilnehmer-Gruppe der NRW-Landtag. Gestartet wurde dort mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor es zu weiteren Informationen in das neu gestaltete Besucherzentrum ging. Nach vielen interessanten Erläuterungen, die sehr effektiv durch eine riesige Videowand unterstützt wurden, ging es in den Plenarsaal. Gegen Mittag endete die sehr interessante und informative Führung im Landtag. Ein anschließender kleiner Fußmarsch entlang des Rheins auf der Uferpromenade führte einen Teil der Gruppe zum Bummeln und Shoppen in die Altstadt bzw. zur Einkaufsmeile Kö, während der andere Teil der Gruppe auf reservierten Plätzen im ältesten Restaurant Düsseldorfs „Zum Schiffchen“ Platz zum Mittagessen nahm. Nach einem leckeren Essen und diversen Getränken, wobei natürlich auch ein Alt nicht

fehlen durfte, trafen sich alle Teilnehmer am Bus wieder. Als nächster Programmpunkt stand am Nachmittag die Betriebsführung bei der Firma Teekanne in Düsseldorf an. Im Besucherzentrum wurden bei Tee und Gebäck viele interessante Informationen zur Geschichte des Hauses gegeben. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, im angrenzenden Museum viele Exponate aus der über 130-jährigen Geschichte des Hauses Teekanne zu bestaunen. Danach führte die Besichtigung in die Produktion, die bei allen Teilnehmern Eindruck hinterlassen hat, mit welcher Geschwindigkeit die Produktion von Teebeuteln erfolgt. Das Haus Teekanne ist global aufgestellt und in vielen Ländern unseres Erdballs vertreten. Abschließend bestand für die Teilnehmer noch die Möglichkeit, Produkte des Hauses im Werksverkauf zu erwerben. Der schöne und informative Tag neigte sich dem Ende zu und alle Teilnehmer setzten sich gutgelaunt, aber auch ein bisschen erschöpft, in den angenehmen klimatisierten Bus und genossen die staufreie Rückfahrt nach Ahden.



Das Bild zeigt Teilnehmer im NRW-Landtag.

Seniorenachmittag

Am 19.10.2016 fand im Speisesaal der Hellweg-Halle in Ahden der jährlich durch die örtliche Kath. Frauengemeinschaft (KfD) ausgerichtete große Seniorenachmittag statt. Die Vorsitzende, Frau Annette Voss, konnte mit ihrem gesamten KfD-Team wieder ca. 100 Personen zu der Veranstaltung begrüßen. Zur Freude des gesamten KfD-Teams wird der Seniorenachmittag von Jahr zu Jahr von immer mehr Ahdenern/innen angenommen und dokumentiert so auch den Bedarf einer solchen Veranstaltung, die auch zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beiträgt. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen war auch genug Zeit zum Klönen, bevor im nächsten Programmpunkt die Lachmuskeln der Teilnehmer/innen beansprucht wurden. Als „Landsatiriker“ mit typischer Schirmmütze mit den zwei Druckknöpfen, grüner Joppe und der braunen Lederaktentasche unter dem Arm vermittelte Herr Udo Reineke den Zuhörern einen satirischen Blick auf das aktuelle Landleben zwischen Kneipe, Kirche, Schützenfest und Treckertreff. Mit viel Applaus wurde Herr Reineke nach seinem Programm verabschiedet. Viel zu schnell verflog die Zeit, und nach einem Abendimbiss machten sich alle zufrieden auf den Heimweg und freuen sich jetzt bereits schon auf den nächsten großen KfD-Seniorenachmittag.

Gefeiert wie die Bayern

Gut gefüllte Halle, ausgelassene Stimmung beim Oktoberfest in Ahden

Wer meint, ein Oktoberfest geht nur in Bayern, der liegt falsch. Auch im Almetal in Ahden wurde ein zünftiges Oktoberfest gefeiert. Zufriedene Gesichter beim Orga-Team des Schützenvereins Ahden. Rund 450 Besucher aus Ahden und Umgebung waren zur zweiten Auflage der bayerischen Gaudi in die Hellweghalle geströmt. Fesche Dirndl und knackige Lederhosen waren angesagt. Fast alle Gäste hatten sich in eine bayerische Tracht geworfen, so dass eine echte Oktoberfest-Atmosphäre aufkam. Das Orga-Team des Schützenvereins hatte mit einer ansprechenden Dekoration für das entsprechende Feeling in der Hellweghalle gesorgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Tobias Harmuth vom Orga-Team legte die Band, das Trio „Team Alpin“ los. Sie verwandelten mit ihrer Show und der fetzigen Musik die Hellweghalle in ein Bayrisches Festzelt. In den Tanzpausen gab es zur Gaudi der Besucher jeweils für die Damen und die Herren einen Wettbewerb im Maßkrugstemmen. Für die Teilnehmer galt es einen gefüllten Maßkrug mit dem ausgestreckten Arm möglichst lange zu halten, ohne diesen abzusetzen. Bis in die Nacht hinein wurde gefeiert, getanzt und gescherzt. Auch so manche Maß Bier wurde dabei geleert. Nach dem Fest ist bekanntlich vor dem Fest. Der Schützenverein Ahden freut sich auf das Oktoberfest 2017.



Das Foto zeigt den Landsatiriker Udo Reineke in Aktion.

Ahden: Veranstaltungen

- 03.12.16 Generalversammlung, Feuerwehrgerätehaus, Freiw. Feuerwehr Ahden
- 04.12.16 Adventsfeier, Pfarrheim, KfD Ahden
- 07.12.16 Mitgliederversammlung, Gasthof Alte Post, DKC Ommablatt

Mit einer **farbigen Anzeige** kann man Sie **nicht mehr übersehen.**

ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
 Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
 E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de

- Baunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

www.hesse-bau-putz.de



Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

Laminat-Fußboden • Paneele für Wand und Decke • Leisten, Licht und Zubehör • Treppe

ADVENTSANGEBOTE

- Persische Eiche
- Arizona Eiche

ab 19,99 EUR / m²

wasserrestistent • feuchtraumgeeignet

moderna

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • 33142 Büren • Telefon: 02951-6004-63 • www.bhk.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr • Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

Mauritius-Gymnasium feiert 70 Jahre seines Bestehens



Das Mauritius-Gymnasium wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Spricht man über das Mauritius-Gymnasium in Büren, so ist häufig noch vom ‚Jesuiten-Kolleg‘ die Rede. Streng genommen eine Bezeichnung, die im wörtlichen Sinn nicht zutrifft, die aber in ihrer landläufigen Bedeutung umso besser die Schule charakterisiert. Die traditionsreiche Schule befindet sich nämlich im von 1717 bis 1728 erbauten Kolleggebäude. Gestiftet durch den Jesuiten Moritz von Büren, der in seinem Testament verfügte, dass sein Besitz verwandt werden soll zum Bau einer „schönen Kirche“, der Jesuitenkirche, und zur Bildung der Jugend in der Region. Eine Bildungseinrichtung, die ihren Schülern den Weg zu akademischen Berufen im weitesten Sinne öffnet, in diese Richtung ging sein Ziel. Ein theologisches Seminar, ein preußisches Lehrerseminar und eine staatliche Aufbauschule mit christlichem Erziehungscharakter waren nacheinander in dem Gebäude beherbergt. Im Jahr 1946 kehrte der Jesuitenorden nach Büren zurück, nachdem

er viele Jahre zuvor 1773 aufgelöst worden war, und gründete an seiner alten Wirkungsstätte ein altsprachliches Gymnasium für Jungen, das seit 1971 auch Mädchen höhere Bildung anbietet. Seit dem Weggang der Jesuiten aus Büren 1952 ist das Mauritius-Gymnasium eine Schule in jesuitischer Tradition. Bis 1981 wurde es von Jesuiten geleitet. Vielen ist Pater Schadt SJ, der letzte Jesuitenpater in der Schulleitung, noch in lebendiger Erinnerung.

In dieser Tradition stehend hielt Pater Klaus Mertes SJ, Delegat der jesuitischen Schulen im deutschsprachigen Raum, den Festvortrag anlässlich des Festaktes zum Schuljubiläum. Er zählte zentrale Merkmale dieser Tradition auf: Achtung der Würde des Schülers, Reflexion und Gerechtigkeit. Besonders wichtig ist der jesuitische Erziehungsgrundsatz, Menschen für andere Menschen zu bilden. Nach diesen Prinzipien werden die Schülerinnen und Schüler heute z.B. durch Sozialpraktikum, soziales Lernen, Aktion Tagwerk und vieles mehr geprägt.

Das Mauritius-Gymnasium versteht sich heute darüber hinaus als eine Schule, die im Spannungsverhältnis von Tradition und Fortschritt in kritischer Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Zeit ihr Programm gestaltet. So kennzeichnen heute vor allem Welt-offenheit und Zukunftsorientierung die Ausrichtung. Diese kommen u.a. in der Auszeichnung als Europaschule und in interkulturellen Kontakten ebenso zum Ausdruck wie im Aufbau von Medienkompetenz für den kritischen Umgang mit neuen Medien. Aber auch Sport und Bewegung haben einen besonderen Stellenwert. Ganzheitliche Bildung ist das Ziel.

Das eingangs erwähnte 70-jährige Jubiläum fällt zusammen mit dem 25-jährigen Bestehen des Vereines Ehemaliger Mauritaner. Beide Ereignisse wurden im September gebührend gefeiert. Die Schulgemeinschaft, Ehemalige, Sponsoren und Interessierte waren zu Festgottesdienst, Festakt und anschließendem Schulfest geladen. Fünf ehemalige Mauritaner im Priesteramt zelebrierten den Festgottesdienst. Im Rahmen des Festaktes sprachen auch Dompropst Joachim Göbel als Vertreter des Erzbischofs und Bürgermeister Schwuchow wertschätzende Grußworte. Zur musikalischen Gestaltung trugen Schülerinnen und Schüler sowie den Elternchor und Mitglieder der BigBand bei. Bei schönstem Sonnenschein schloss sich das Schulfest mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für kleine und große Gäste an. Die Mauritius-Allstar BigBand, bestehend aus ehemaligen Bandmitgliedern, lud am Abend zum Konzert im Binnenhof ein. Ehemalige trafen sich, Bürener Bürger schauten vorbei, viele blieben bis spät in die Nacht zur stimmungsvollen Party im durch Illuminationen hervorgehobenen ‚Jesuiten-Kolleg‘.

Eine **Frohe**
Weihnachtszeit
und ein spannendes
Neues Jahr
wünscht  +  **KFZ-SERVICE**
FELDMANN

Barkhausen

Nachbericht zum Barkhäuser Schützenfest



Stefan Würdehoff ist für 2 Jahre neuer Schützenkönig in Barkhausen geworden. Er holte sich beim Vogelschießen mit dem 139. Schuss den Titel und regiert gemeinsam mit seiner Frau und Königin Susanne den Verein. Prinzen wurden: Martin Rudolf (Zepfer), Edi Gerken (Apfel), Bastian Schulte (Krone); Fass- und Bierprinzen wurden Raimund Meschede, Peter Finke, Jürgen Storck und Christoph Schulte.

Tennis-Stadtmeisterschaften in Büren - Beste Werbung für den Tennissport

Der TC Blau Weiß Büren hat in diesem Jahr die 35. Bürener Tennis-Stadtmeisterschaften ausgerichtet. Den Endspieltag werden die Teilnehmer sicherlich nicht so schnell vergessen. Es war eine tolle Werbung für den Tennissport: Hochklassiges Tennis, spannende Spiele, eine wunderschöne Tennisanlage und strahlendes Sommerwetter begeisterten die zahlreichen Aktiven und Zuschauer des sehr gut organisierten Tennistages. Die Siegerehrung wurde in diesem Jahr von Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Herbert Peuker als Vertreter des Bürener Stadtsportverbandes durchgeführt.

Altennachmittag mit Sprichwörtern von früher

Zum Altennachmittag im Oktober in der Alten Schule in Barkhausen war der Historiker und Museumspädagoge Norbert Ellermann aus dem Kreismuseum Wewelsburg zu Gast. Auf Einladung von Nortburga Janik gab er unter dem Motto „Man wird so alt wie eine Kuh und lernt immer noch dazu“ Sprichwörter und Redewendungen zum Besten und erklärte in unterhaltsamer Form deren Bedeutung. Ihm merkte man dabei sichtlich an, dass er gerne mit Sprache arbeitet. In einem spannenden und interessanten Vortrag wurden die geflü-

gelten Wörter von A bis Z mit entsprechenden Bildern auf die Wand projiziert. Die erklärten Redewendungen und Sprichwörter sind als bildreiche Ausdrücke Teil der deutschen Umgangssprache. Sie sind allgemein geläufig, jeder verwendet sie, aber wo sie eigentlich herkommen, ist vielen Menschen oft unbekannt. Dem Referenten gelang es in der gut besuchten Runde, dass hier in der Alten Schule in Barkhausen allen an der Veranstaltung Teilnehmenden ein Licht aufging! Zusammen mit Kaffee und Kuchen war es somit ein interessanter und erlebnisreicher Nachmittag. Das Foto zeigt die gesellige Runde mit dem Referenten Norbert Ellermann im Vordergrund.



Das bisschen Streichen kann doch jeder!



Renovieren ohne Stress – am besten mit Profis

HESSE
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

Ihr Malerbetrieb aus der Region – seit 30 Jahren

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Telefon 0 29 51 - 9 80 10
www.maler-hesse.de

Brenken

Zweiter Brenkener TrailRun wird Erfolgsgeschichte

Rundum zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen des SV Brenken machten es deutlich - der Brenkener TrailRun scheint eine kleine Erfolgsgeschichte zu werden. Nach der gelungenen Premiere in 2015 schien es sich in Läuferkreisen herumgesprochen zu haben, dass die Laufstrecken im Brenkener „Oberholz“ so einiges an Attraktivität und Anspruch zu bieten haben und dass es sich lohnt, diese Cross-Strecken unter die Laufsohlen zu nehmen.

So war die Zahl der Voranmeldungen nicht weit entfernt von den Gesamtmeldungen des Vorjahres und die Organisatoren konnten noch eine stattliche Anzahl von Nachmeldungen entgegennehmen. Bei optimalen Wetter- und Streckenbedingungen gingen dann insgesamt 123 Läuferinnen und Läufer an den Start, um je nach Altersklasse Strecken von 800 m, 1500 m, 4500 m oder 9000 m zu absolvieren. Hinzu kommt noch ein Bambini-Lauf, bei dem zahlreiche Kindergartenkinder stolz ihre Medaille entgegennehmen konnten.

Besonders nach den 4500 m- und 9000 m-Läufen waren viele Läuferinnen und Läufer voll des Lobes über die Streckenwahl, die sowohl mit schnellen Richtungs- und Rhythmuswechseln und steilen Steigungs- und Gefällepassagen einen echten Trail-Charakter ausweist.

In diesem Zusammenhang sind die Veranstalter überaus froh, dass Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken als Waldeigentümer und gleichzeitig auch als Schirmherr den SV Brenken besonders unterstützt.

Auch einige der in Brenken wohnenden Flüchtlinge wagten sich auf die Distanzen und überquerten stolz und mit durchaus guten Platzierungen die Ziellinie.

Hier die Ergebnisse der jeweils besten drei Läuferinnen und Läufer (alle Ergebnisse sind online über das Laufportal „Race Result“ abzurufen):

Beim Hauptlauf über 9000 m kam Matthias Kolter vom LC Weilerswist nach 35:27 Minuten als erster ins Ziel, gefolgt von Thomas Kruse vom Gymnasium Antonianum Geseke und Andrej Wolf vom SCC Scharmede. Bei den Frauen siegte Elke Wolf vom SCC Scharmede mit 42:49 Minuten vor Monika Kattenbusch von den Haxter-Laufreunden und Christiane Gebers vom HSV Hegensdorf.

Auch über die anschließenden 4500 m dominierte Matthias Kolter vom LC Weilerswist mit 19:13 Minuten und verwies Andrej Wolf vom SCC Scharmede und Merlin Langhans vom VfJ Helmern auf die Plätze. Ähnlich war es auch bei den Frauen auf dieser Distanz, indem Elke Wolf vom SCC Scharmede ihren Doppelsieg nach 23: 26 Minuten gefolgt



von Anne-Karina Schlüting vom HTSV Leiberg und Tami Biermann vom SV Brenken feiern konnte.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

„Achtung, Klassik!“

Unter diesem Motto veranstaltet der Chor TonART Brenken gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Verlar und dem Akkordeon-Orchester Schlangen ein festliches Konzert am Freitag, 25. November 2016 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian in Brenken, am Samstag, 26. November 2016 um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Schlangen und am Sonntag, 27. November 2016, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Salzkotten.

Unter der musikalischen Leitung von Waltraud Hartung kommen bekannte Werke berühmter Meister, von der Romantik bis zur Neuzeit, von Händel bis Ramirez, zur Aufführung. Das Besondere und Spannende an diesem Konzert ist das Zusammenwirken von Chor und Akkordeon-Orchester. Es stellt eine besondere Herausforderung dar und ist in dieser Form einmalig.

Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, sich mit diesem Konzert auf die Adventszeit einzustimmen.

Der Eintritt kostet 10 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei.

Das schon zur Tradition gewordene Weihnachtliche Singen zwischen Weihnachten und Neujahr findet in diesem Jahr nicht statt.

27. Jahreskonzert des Musikvereins „Harmonie“ Brenken

Alle Jahre wieder – so auch in diesem Jahr präsentiert sich der Musikverein „Harmonie“ Brenken mit seinem großen Jahreskonzert in der festlich geschmückten Almhalle. Am Samstag, 03.12. 2016 erwartet die Zuhörer um 19.30 Uhr ein mitreißendes Konzert, das die gesamte Bandbreite der konzertanten Blasmusik widerspiegelt. Sowohl das Jugend- als auch das Hauptorchester haben sich in monatelanger intensiver Probenarbeit auf diesen Auftritt vorbereitet.

Neben klassischen Polkas und Märschen dürfen sich die Zuhörer auch auf Highlights der Pop- und Filmmusik freuen. So wechseln sich heiße südamerikanische Rhythmen wie „Tequila“ und „La Bamba“ mit ruhigen Balladen wie „My Way“ oder dem berühmten „Hallelujah“ von Leonard Cohen ab.

des diesjährigen TrailRuns dürfen sich schon auf 2017 freuen, denn dann wird am 7. Oktober der Brenkener TrailRun in die dritte Runde gehen.

Christbaumverkauf unterstützt Projekte des SV Brenken

Will man viel bewegen, muss man auch mal neue Wege gehen. So denken auch die Verantwortlichen des SV 21 Blau-Weiß Brenken und bieten 2016 erstmals in Brenken einen großen Christbaumverkauf an, um mit dem Erlös für 2017 geplante Projekte zu realisieren und vor allem die Jugendarbeit in allen Bereichen nachhaltig zu fördern. Der Verkauf findet ausschließlich am Samstag, 10. Dezember 2016, ab 9.00 Uhr rund ums Sportheim statt.

Der Duft von Glühwein und Gebäck, von Waffeln und Kaffee sowie Bratwurst und Getränken sollen zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen.

Besonderen Wert legen die Verantwortlichen des Sportvereins darauf, dass Tannenbäume aus dem Sauerland angeboten werden, die relativ frisch geschlagen sind und nicht schon tausende von Kilometern per Schiff und LKW hinter sich haben.

Ein Höhepunkt des Konzertes wird sicherlich ein Medley von bekannten Songs der Beatles sein. Passend zur Neuerscheinung eines Kinofilms über die Beatles möchte der Musikverein an die Hysterie der 1960er Jahre und die Faszination dieser Gruppe erinnern.

Neben diesem Konzertprogramm wird aber auch wieder ein vorweihnachtlicher Melodienreigen zu hören sein, der schon auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen möchte.

Dass es sich bei den Konzerten in Brenken um ein umfassendes sinnliches Erlebnis handelt, dafür sorgen nicht nur die Musiker, sondern auch der kleine Weihnachtsmarkt. Der lädt in der Pause zum Verweilen, und für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Der Eintritt für diese Veranstaltung beträgt 6 Euro (Vorverkauf 5,50 Euro). Karten können im Vorverkauf bei der Fleischerei Harges, dem Friseursalon K. Bartsch, der Volksbank in Brenken sowie bei allen aktiven Musiker/Innen erworben werden.

Brenken: Veranstaltungen

- 06.01.17 Generalversammlung, MGV Cäcilia Brenken, Gaststätte Lüttig
- 08.01.17 Neujahrsempfang, Kath. Kirchengemeinde, Pfarrheim
- 09.01.17 Jahreshauptversammlung, Gemischter Chor TonART Brenken, Pfarrheim
- 13.01.17 Generalversammlung, Soldatenkameradschaft Brenken, Gaststätte Petrik
- 14.01.17 Weihnachtsbaumaktion, Schützenverein
- 14.01.17 Fackelwanderung, Heimat- und Verkehrsverein Kirchplatz
- 21.01.17 Jahreshauptversammlung, Landfrauenverein, Pfarrheim
- 21.01.17 Generalversammlung, Patronatsfest, Schützenverein Brenken, Almehalle
- 27.01.17 Generalversammlung, Freiw. Feuerwehr Löschgruppe Brenken, FW-Gerätehaus
- 28.01.17 Generalversammlung, Sportverein SV 21 Blau-Weiß Brenken, Gaststätte Petrik
- 28.01.17 Ausflug des Landfrauenvereins nach Soest
- 29.01.17 Generalversammlung, SFV Brenken-Rickwerk e.V. Gaststätte Petrik
- 02.02.17 Jahreshauptversammlung, Kath. Frauengemeinschaft, Pfarrheim
- 08.02.17 Info-Veranstaltung - Angebote der Offenen Ganztagschule, Grundschule
- 17.02.17 Frauen-Karneval, Kath. Frauengemeinschaft, Pfarrheim
- 17.02.17 Generalversammlung, Musikverein Harmonie, Musikerheim
- 18.02.17 Kinderbasar, Almehalle
- 19.02.17 Karneval für alle, Kath. Frauengemeinschaft, Pfarrheim
- 19.02.17 RambaZamba, Karneval für Kinder, Turnhalle
- 21.02.17 Info-Abend für Eltern, Grundschule
- 25.02.17 Karnevalsparty - SV 21 Blau-Weiß, Almehalle
- 27.02. - Skifahrt des Skiclubs Brenken nach Kanada
- 10.03.17 Aschermittwoch, Jahreshauptversammlung der Caritas, Pfarrheim
- 01.03.17 Generalversammlung, Spielmannszug Brenken, Almehalle
- 03.03.17 Generalversammlung, Fanclub Almebuben, Gaststätte Petrik

„Werten wieder einen Wert geben“

Mitglieder der Ortsunion Kernstadt wählten neuen Vorstand.

Die Mitglieder der CDU-Ortsunion Büren haben am Mittwoch, dem 31.08.2016, unter der Leitung des Stadtverbandsvorsitzenden Pascal Genee einen neuen Vorstand gewählt.

Das neue Vorstandsteam wird im Vorsitz von Rüdiger Rock und stellvertretend von Moafak Kata geleitet. Zum Mitgliederbeauftragten wurde Christoph Wagner, als Schriftführer Manuel Niedernhöfer und Wigbert Löper sowie als Beisitzer Ulrike Kahler und Christian Seck gewählt.

Rock begann seine Antrittsrede mit einem Zitat von Ulrich Wickert : „Werten wieder einen Wert geben“ . Er dankte dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit, die in den letzten Monaten stark von dem Projekt „QiK“ geprägt war. Insbesondere hat der bisherige Vorsitzende Markus Caspari zur detaillierten und kompetenten Erklärung des Projektes gegenüber allen Interessierten beigetragen.

Rock sieht auch in naher Zukunft die Themen Innenstadtentwicklung sowie Wohnbau- und Gewerbeflächenthemen als richtungsweisende Entscheidungen für eine zukunftsfähige Entwicklung der

Stadt Büren. Den Ratsbürgerentscheid im vergangenen Herbst sieht Rock als ernst zu nehmende Stimmung aber auch als ernsthaftes Interesse an dem wertvollen Erhalt Bürens in der Bevölkerung an. Er sieht bei Bürens Bürgern wegen des Stillstands der Stadtentwicklung viele enttäuschte Gesichter, die sich seiner Meinung nach allerdings von den bewusst verbreiteten „Münchhausens Lügengeschichten“ nun einmal haben blenden lassen. Er verglich diese Angstkampagne mit der Umgangsform in Großbritannien (BREXIT), im derzeitigen Wahlkampf in Amerika und in der aktuellen Konzeptlosigkeit anderer Gruppierungen.

Die Ortsunion wird bei der kommenden Innenstadtplanung die CDU- Mitglieder und alle weiteren interessierten Bürger informieren und einem etwaigen „Klüngel der eigenen Interessen“ entschlossen und aufklärend entgegentreten. Weitere Arbeitstitel für die kommenden zwei Vorstandsjahre wird der neu gewählte Vorstand in seiner konstituierenden Sitzung beschließen. Das größte Interesse der Ortsunion liegt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband, an der Nähe zu den Bürgern von Büren. BÜREN wird in der CDU-Ortsunion groß geschrieben und Werten wieder ein Wert gegeben.



(von links nach rechts): Rüdiger Rock, Christoph Wagner, Pascal Genee, Ulrike Kahler, Manuel Niedernhöfer, Christian Seck, Moafak Kata, Wigbert Löper

AUTOLACKIEREREI

KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Ja, Sie
leasen richtig.

Für
97,00 €
mtl. leasen.¹



Besser geht günstig nicht.

Leasing leicht gemacht. Ihren Jungen Gebrauchten gibt es ganz ohne Sonderzahlung – und am Ende der Leasingdauer geben Sie Ihr Fahrzeug einfach wieder zurück.² Jetzt auch für Selbstständige.

Golf TDI BMT LOUNGE 1,6 l TDI 81 kW (110 PS)

EZ 09/2015, 19.816 km

Ausstattung: Klimaautomatik, Navigationssystem, LM-Felgen, Multifunktionslederlenkrad, Sitzheizung, Radio Media, Nebelscheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage uvm.

Sonderzahlung:	990,00 €	Jährliche Fahrleistung:	12.500 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	16.400,00 €	Laufzeit:	36 Monate
inkl. Zulassungskosten		Gesamtbetrag:	1,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,14 %		
Effektiver Jahreszins:	0,14 %	36 mtl. Leasingraten à	97,00 €¹

Finden Sie jetzt auf www.volkswagen.de/leasingboerse Ihren Traumwagen.

¹ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein unverbindliches Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig (Bonität vorausgesetzt). Es richtet sich an Einzelkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Sonderkonditionen. Die genannten Zinssätze können bei Änderungen der einzelnen Vertragsparameter abweichen. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren teilnehmenden Volkswagen Partner. ² Zum regulären Vertragsende geben Sie einfach das Fahrzeug im vertragsgemäßen Zustand zurück; das Gebrauchtwagenrisiko trägt die Volkswagen Leasing GmbH.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40, 33142 Büren

Tel. +49 2951 99080, www.auto-henke.de

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Eickhoff

In der 1909 erbauten Kapelle in Eickhoff wurde pünktlich zum Allerheiligenfest eine elektronische Liedanzeige an einer aus dem gesamten Raum gut einsehbaren Stelle angebracht. Sie ist per Fernbedienung vornehmlich von der Orgel aus, aber auch z.B. vom Altar aus durch den Priester oder auch von anderen Plätzen in der Kapelle zu bedienen. Sie ersetzt eine Tafel, auf der mit beweglichen Holztafelchen bis zu vier Stücke angezeigt werden konnten. Darüber hinausgehende weitere Liednummern oder auch einzelne Strophen wurden bislang mündlich ausgerufen. Das Bild zeigt sowohl die neue Anzeige wie auch die alte Tafel.

In der Kapelle in Eickhoff findet seit einigen Jahren nur noch einmal im Monat (jeweils der erste Donnerstag) sowie zu besonderen Gelegenheiten ein Gottesdienst statt. Trotzdem fühlen sich die Gemeindemitglieder mit ihrer Kapelle sehr verbunden. Praktisch alle anliegenden Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt, und so haben einige Frauen aus Eickhoff wie in den vergangenen Jahren den Altar zum Erntedankfest festlich geschmückt (s. Bild).



Eickhoff: Veranstaltungen

- 13.01.17 Jahreshauptversammlung,
Freiwillige Feuerwehr,
ehem. Schule Eickhoff

Weine: Veranstaltungen

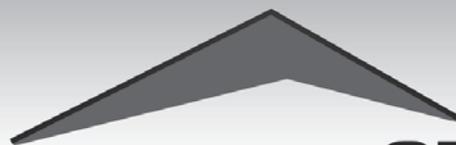
- 07.01.17 Neujahrsempfang,
Schützenverein, auswärts
13.01.17 Generalversammlung,
Feuerwehr, Feuerwehrhaus
14.01.17 Gemütlicher Abend,
Musikverein
21.01.17 Infoveranst. und Vortrag
Bundeswehr,
Soldatenkameradschaft,
Gasthof Steven
27.01.17 Generalversammlung, SV
Concordia Gasthof
Thöne
09.02.17 Jahreshauptversammlung,
KFD, Alte Schule
23.02.17 Weiberfastracht, KFD,
Gasthof Steven
24.02.17 Karnevalsball,
Karnevalsverein,
Schützenhalle
01.03.17 Fischessen
Aschermittwoch, KFD
04.03.17 Jahreshauptversammlung,
Schützenverein,
Schützenhalle
04.03.17 Generalversammlung,
Kanu- und Ski Club,
Bootshaus

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine
Telefon (0 29 51) 26 23
Telefax (0 29 51) 64 63
E-Mail: NSteven@t-online.de
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen



ZIMMEREI SPENNER

HOLZBAU ■ DACHSTÜHLE ■ ZIEGELEINDECKUNGEN

- Zimmerarbeiten
- Dachsanierungen
- Dacheindeckungen
- Carports
- Wintergärten
- Holzbalkone
- Vordächer
- u.v.m.

www.zimmererei-spenner.de

Oberfeld 17
33142 Büren - Weine
Tel.: 02951 - 70228
Fax.: 02951 - 931691
info@zimmererei-spenner.de

Harth

6. Harther Oldtimertreffen mit vielen Attraktionen

Auch das diesjährige Oldtimertreffen des Oldtimerteams der Schützenbruderschaft Harth, erstmals unterstützt durch alle Vereine der Harther Dorfgemeinschaft, wurde wieder zu einem echten Veranstaltungs-Highlight. Schon am Freitag rollten die ersten Fahrzeuge auf das Veranstaltungsgelände, und bis zum Sonntagmittag gab es ca. 300 Fahrzeuge aller Art zu bewundern, darunter auch viele Raritäten. Immer mehr Oldtimerbesitzer machten auch von der Möglichkeit Gebrauch, auf dem Veranstaltungsgelände zu übernachten – sei es in Zelten oder selbstgebauten Wohn- bzw. Schäferwagen. Zum Frühstück am Sonntagmorgen konnten die Organisatoren wieder über 100 Oldtimerfreunde begrüßen.

Neben den ausgestellten Oldtimern gab es natürlich auch wie in jedem Jahr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, in diesem Jahr erstmals mit einer Open-Air-Bühne.

So sorgte am Samstagnachmittag ein Bauchredner für Stimmung beim Kaffeetrinken der Senioren, und das Tambourcorps Büren unterhielt in gewohnter Weise am späten Samstagnachmittag die Besucher, bevor am Abend der Musikverein Harth das Bühnenprogramm eröffnete und auf das Bühnen-Highlight, eine Andreas-Gabalier-Cover-Show, einstimmte. Der Auftritt von Joey Gabalögl mit seiner Gabalier-Cover-Show zog die Zuschauer trotz einiger Regenschauer zum Mitfeiern vor der Bühne. Nach dieser Bühnenshow übernahm wieder der Musikverein Harth und unterhielt die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

So manchem fiel das Aufstehen am Sonntagmorgen schwer. Wach wurden jedoch alle, als zum Frühstück ein Überraschungsgast in Person von Schäfer Heinrich, bekannt aus der RTL-Sendung „Bauer sucht Frau“, plötzlich in der Veranstaltungsscheune stand. Und nachdem dieser sich das Mikro gegriffen hatte und mit seinen Liedern zur Polonaise aufforderte, war der Hof um 11.00 Uhr morgens mit tanzenden und singenden Menschen gefüllt. Besonders die Damen der Harther Kfd hatten es dem Schäfer Heinrich angetan, von diesen ließ er sich zum Abschied das Versprechen geben, ihn zu seinem Geburtstag mit selbstgebackenen Torten zu beglücken.

Für den Rest des Sonntags übernahmen obligatorisch wieder die Almetalbuam die Unterhaltung der Gäste.

Den absoluten Höhepunkt des Treffens bildete auch in diesem Jahr die große Verlosung. Pünktlich um 15.30 Uhr wurde im Beisein von Bürgermeister Burkhard Schwuchow, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft des Oldtimer-

treffens übernommen hat, die Lostrommel zum ersten Mal gedreht.

Viele Preise wurden verlost, bevor der Hauptpreis, ein Traktor der Marke Fahr, Baujahr 1953, unter dem Applaus und manchmal auch unter neidvollen Blicken der zahlreichen Besucherinnen und Besucher an Guido Gößmann von der Harth ging.

Das Fazit des Oldtimerteams und der gesamten Harther Dorfgemeinschaft: ein gelungenes, erfolgreiches Wochenende mit vielen zufriedenen Ausstellern und Besuchern.

Im Nachgang zum Oldtimertreffen gab es dann noch einmal strahlende Gesichter auf dem Hof Rüsing. Das Organisationsteam der St. Hubertus-Schützenbruderschaft überreichte aus dem Erlös eine Spende in Höhe von 500 Euro an Ella Nölting für ihr Indienprojekt (s. Foto).

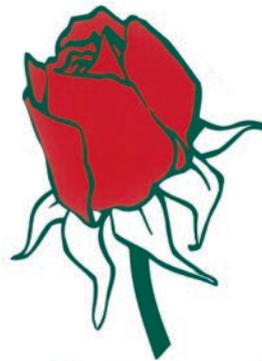
Der restliche Erlös ging an die beteiligten Vereine zur Förderung ihrer ehrenamtlichen Arbeit.



Der glückliche Sieger Guido Gößmann (Mitte) mit Schirmherr Bürgermeister Burkhard Schwuchow (rechts) und Martin Rüsing vom Veranstaltungsteam (links)



WERNER TABOR



- Baumschnitt-Schreddern
- geschreddertes Material günstig zu verkaufen
- Industrieneuanpflanzungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumbeseitigungen
- Obstbaumschnitt
- Grabdauerpflege - Jahresgrabpflege

Lipperhohl 60 · 33142 Büren · Tel./Fax: 02951/936253
Handy 0170 / 2 02 23 52



Wir geben Ihrer
Trauer Raum...

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

Büren Brenkener Str. 13 Tel: 02951-98240
www.sauerbier-bestattungshaus.de



kfd Harth auf Erkundungstour im Sauerland

Auch bei der diesjährigen Wanderung hatten die Frauen der kfd Harth den Wettergott wieder auf ihrer Seite. Bei strahlendem Herbstwetter ging es im Sauerland auf Entdeckungstour. Erstmals gab es mit Franz-Wilhelm Jütten einen Wanderführer, der den Frauen seine ehemalige Heimat mit vielen Details näher brachte und gleichzeitig auch für die Auswahl der vielseitigen Wanderstrecke verantwortlich war.

Der erste Wanderabschnitt führte von Föckinghausen zur Burgruine Eversberg. Von hier aus hatte die Wandergruppe wunderbare Ausblicke auf das obere Ruhrtal, den Naturpark Arnberger Wald und die südlichen Berge des Feriengebietes „rund um den Hennesee“.

Weiter ging es zum höchsten Punkt mitten im Arnberger Wald, zum Lörmecke-Turm. Über 200 Stufen führten die Wandergruppe auf die über den Baumkronen befindliche Aussichtsplattform. Der schweißtreibende Aufstieg wurde mit einem traumhaften Panoramablick belohnt.

Bei einem gemütlichen Abendessen in gutgelaunter Runde fand der Wandertag seinen Ausklang.

Landeier auf Frauensuche Premiere der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein

Einen rasanten Bauern-Klamauk in einer temperamentvollen Inszenierung boten in diesem Jahr die Winterfestspiele der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein in der inzwischen 59. Saison.

Im diesjährigen Stück „Landeier“ dreht sich alles um die drei Jungbauern Jan, Jens und Richard, die in der tiefsten Provinz ein beschauliches und häufig einsames Dasein führen. Denn eins fehlt ihnen noch zu ihrem Glück: eine Frau. Aber wie soll man heutzutage noch eine Frau für das harte Leben als Bäuerin begeistern? Wie überhaupt erstmal auf sich aufmerksam machen?

Nachdem Kontaktanzeigen in den örtlichen Zeitungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben, entscheidet man sich, im Internet auf die Suche nach der richtigen Partnerin fürs Leben zu gehen. Unterstützung finden die drei beim örtlichen Kneipenwirt Heinz, der Postbotin Getrud sowie der Studentin Lavinia, die eigentlich nur auf der Durchreise ist. Und so startet die ungewöhnlichste Imagekampagne, die das Landleben je gesehen hat...

Die witzige Komödie von Frederik Holtkamp glänzte durch kurzweilige Situationskomik und hielt die ein oder andere ungewöhnliche Überraschung für das Publikum bereit. Neben den erfahrenen Schauspielern Beate Beckmann, Ludger Eilhard-Chrobak und Matthias Bunse standen in diesem Jahr auch



Das Foto zeigt die Wandergruppe mit Wanderführer Franz-Wilhelm Jütten.

drei Neueinsteiger auf der Bühne: Finja Schwarz, Kai Hillebrand und Maximilian Schlüter konnten ihre Premiere feiern.

Weiterhin wurden seitens der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein einige Neuerungen umgesetzt: Die Anordnungen der Stuhlreihen wurden ver-

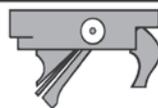
ändert, um den Besuchern mehr Platz zu geben, die Premiere wurde erstmals an einem Samstag gefeiert und die Aufführungen am Samstag von 20.00 auf 19.00 Uhr vorverlegt. Diese Änderungen stießen bei den Besuchern auf durchweg positive Resonanz.



Auf der Theaterbühne (v.l.): Matthias Bunse, Maximilian Schlüter, Ludger Eilhard-Chrobak und Kai Hillebrand

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH



Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95

Hegensdorf

Schützenfest der kfd

Am 20. August machten sich rund zwei Dutzend Frauen mit dem Bus gutgelaunt auf nach Öchtringhausen. Dort sollte im Gasthof „Zur Schwalbe“ Schützenfest gefeiert werden. Und das Wichtigste beim Schützenfest feiern ist zunächst natürlich... das Vogelschießen. Nachdem etwas Zielwasser getrunken wurde, rückte man dem Schützenadler mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf die Pelle oder genauer gesagt auf das Gefieder. Erst wurde ein wenig Feinjustierung vorgenommen und dann ging es Schlag auf Schlag: Birgit Meyer sicherte sich die Krone, der rechte Flügel ging an Elisabeth Brune und der linke an Anette Meschede. Sabine Hane traf das Zepfer und den Apfel. Und nachdem Anna Schumacher zuerst das Bierfass abschoss, erlegte sie mit der 150. Patrone waid(männlich?) die Reste des Vogels und war somit die diesjährige Schützenkönigin!

Herzlichen Glückwunsch an alle Insignien-Trägerinnen! Und das leibliche Wohl kam zwischendurch natürlich auch nicht zu kurz. Es wurde getrunken, ein Grillbuffet genossen, geschunkelt und ganz viel gelacht.

Kreuzwallfahrt nach Paderborn

Am 2. Oktober fand die alljährliche Kreuzwallfahrt mit dem Hegensdorfer Kreuz nach Paderborn statt. Diese Wallfahrt, die ihre Anfänge mit dem Auffinden des Hegensdorfer Kreuzes um 1250 hatte, wurde letztmalig im Jahre 1938 durchgeführt. Nach dem Krieg dauerte es bis zum Jahre 1985, ehe das Kreuz wieder im Paderborner Dom in einer feierlichen Messfeier verehrt wurde. Sieben Jahre später machte sich dann erstmals wieder eine Gruppe Wallfahrer – wie früher – zu Fuß auf den Weg nach Paderborn.

In diesem Jahr nahmen rund 30 Wallfahrer an dem Fußmarsch teil. Wobei es jedem selbst überlassen wurde, ob er die ganze Strecke oder nur ein Teilstück pilgert. Unterstützt wurden die Hegensdorfer durch Wanderer aus Leiberg, Bad Wünnenberg und Fürstenberg. Nach der Aussegnung des Hegensdorfer Kreuzes in der St. Vitus Kirche gelangten die Wallfahrer durch den Haarener Wald nach Wewelsburg, wo eine kurze Frühstückspause im Pfarrheim und anschließend die Segnung in der Kirche stattfanden. Sodann führte die Strecke weiter nach Niederntudorf, an Alfen vorbei, wo vor Wewer erneut eine kurze Rast gemacht wurde. Die letzte Etappe der insgesamt rund 28 km langen Strecke führte über Wewer nach Paderborn zum Maspornplatz. Dort schlossen sich die mit dem PKW



Die Insignien-Trägerinnen (v.l.) Anette Meschede, Anna Schumacher, Elisabeth Brune, Sabine Hane und Birgit Meyer

Hegensdorf: Veranstaltungen

- 07.01.17 Generalversammlung, Schützenverein, Jägerhof
- 11.01.17 Jahreshauptversammlung, Landfrauen, Jägerhof
- 13.01.17 Generalversammlung, HSV, Jägerhof
- 14.01.17 Fischerfest, Sportangler, Sportheim
- 14.01.17 Weihnachtsbäume einsammeln, KLJB
- 17.01.17 Jahreshauptversammlung, Chorgemeinschaft, Pfarrheim
- 19.01.17 Jahreshauptversammlung, Heimatverein, Jägerhof

- 04.02.17 Generalversammlung, Musikverein, Speiseraum
- 04.02.17 Jahreshauptversammlung, kfd, Pfarrheim
- 09.02.17 Mittwochrunde, CDU Ortsunion, Jägerhof
- 11.02.17 Generalversammlung, Feuerwehr, Gerätehaus
- 11.02.17 Generalversammlung, Kam. ehem. Soldaten, Jägerhof
- 12.02.17 Winterwanderung, HSV, ab Sportheim
- 15.02.17 Generalversammlung, KLJB, Landjugendraum



Die Wanderer nach der 2. Etappe

angereisten Hegensdorfer an, und man zog in einer feierlichen Prozession in den Dom ein. Dort wurde mit Begleitung des Kirchenchores St. Vitus das Hochamt gefeiert und das Kreuz verehrt. Anschließend lud der Bischof zum Kaffeetrinken ins Liborianum.

Die Organisation der Wallfahrt und die Verpflegung der Wanderer werden durch den Pfarrgemeinderat, den Kirchenvorstand und die Kreuzgemeinschaft durchgeführt. Die Kreuzgemeinschaft wurde 2004 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Verehrung und die Tradition des Hegensdorfer Kreuzes zu erhalten und in Zukunft fortzuführen und weiterzugeben.

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde
Büren

KiTa-Erweiterung

Über mehr Platz in ihrem Kindergarten freuen sich nun die Kinder aus Hegensdorf: In nur sechs Monaten wurde das Gebäude der städtischen Kindertageseinrichtung aufgestockt und bietet nun zusätzlich einen Schlaf- mit angrenzendem Pflageraum für Kinder unter drei Jahren sowie einen Leiterinnen- und Personalraum.

Neben dieser Erweiterung ist auch das übrige Gebäude durch zahlreiche Maßnahmen aufgewertet worden. So wurde zur Energieeinsparung zusätzliche Wärmedämmung angebracht und eine neue LED-Beleuchtung im gesamten Gebäude installiert sowie Sicherheits- und Alarmierungseinrichtungen im Rahmen des Brandschutzes umgesetzt.

„Im Zuge der Aufstockung wurde gleichzeitig auch unser Eingangsbereich sowie der Essensbereich und die Küche neu gestaltet“, freut sich Astrid Hüther, Leiterin der Kindertageseinrichtung. „Die Glaskuppeln im Dach sorgen in unserem früher recht dunklen Garderobenbereich mit dem jetzigen Tageslicht für eine wesentlich freundlichere Atmosphäre für die Kleinen“, führt sie weiter aus.

Insgesamt können in der zweigruppigen Einrichtung nun 10 von insgesamt 40 Plätzen für Kinder unter drei Jahren angeboten werden.

„Der Ausbau der Kindertagesstätte im Rahmen der U3-Betreuung ist eine gute Investition in die Zukunft“, sind sich Bürgermeister Schwuchow und Irmgard Kurek, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen einig und fügen hinzu, dass damit auch das Betreuungsangebot für die Jüngsten im Stadtgebiet aufgestockt werden konnte.

Die Kosten für die Erweiterungsmaßnahmen an der Hegensdorfer Kindertageseinrichtung betragen ca. 305.000 Euro und unterschreiten damit knapp die geschätzten Kosten. Hier ist ein Zuschuss aus dem Bundesinvestitionsprogramm für Kindertageseinrichtungen von 200.000 Euro bewilligt worden.

„Damit sich auch die Bürgerinnen und Bürger ein Bild von den Neuerungen bei uns im Kindergarten machen können, veranstalten wir am 21. Mai 2017 einen Tag der offenen Tür“, kündigt Astrid Hüther schon jetzt an und freut sich auf viele Besucher.

Hinweis der Redaktion

Bei Drucklegung lagen viele Veranstaltungstermine noch nicht vor.

Deshalb fehlt in dieser Ausgabe die Übersicht aller Veranstaltungen!

Drei neue Sendemasten für die Flugsicherung

Verbesserung der Infrastruktur: Flugfunk zwischen Fluglotsen und Cockpits



Noch im Jahr 2016 sollen die drei neuen 34 Meter hohen Masten am Alten Hellweg oberhalb von Brenken in Betrieb genommen werden. Bei dem Bauprojekt handelt es sich um eine Erneuerung der Infrastruktur, durch die weiterhin ein sicherer Flugverkehr gewährleistet werden soll.

Antragsteller ist die Deutsche Flugsicherung GmbH. Sie ist für die Flugverkehrskontrolle in Deutschland zuständig und verantwortlich. Über die Sendemasten wird der Flugfunk zwischen den Fluglotsen und dem Personal im Cockpit der Flugzeuge abgewickelt.

Die Masten stehen in keiner direkten Verbindung zueinander. Teilweise dienen sie aber auch als Reserve.

Da auf dem Gelände des Flughafens Paderborn/ Lippstadt kein Platz mehr für die Sendemasten ist, fiel die Entscheidung auf ein Grundstück am Alten Hellweg. Die bauliche Einrichtung ist abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten wurde schon im Dezember 2015 begonnen nach Erteilung der Baugenehmigung durch das Bauamt des Kreises Paderborn.

Auch die letzte Hürde durch die Kontrolle der Bundesnetzagentur, die für die Abnahme von ortsfesten Funkanlagen zuständig ist, wurde erfolgreich genommen. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Feldstärke der Anlage weit unter den zulässigen Grenzwerten liegt.

Bürener präsentieren statistisches Jahrbuch

Zahlenwerk ab sofort als Download erhältlich

Das neue statistische Jahrbuch der Stadt Büren lässt kaum eine Frage unbeantwortet und enthält Daten aus nahezu allen Lebensbereichen der Bürener. Bürgermeister Burkhard Schwuchow präsentiert das Zahlenwerk und betont, dass diese fundierten Informationen, die aus allen Abteilungen der Verwaltung zusammengetragen wurden, zukünftig helfen sollen, frühzeitig bestimmte Entwicklungstendenzen zu erkennen.

Wie viele Einsätze hatte die Feuerwehr? Wie viele Gäste hatten die städtischen Freibäder und das Hallenbad? Wie entwickelt sich die Zahl der Gewerbebetreibenden? In 14 Kapiteln werden auf rund 90 Seiten die wichtigsten statistischen Informationen in Tabellen, Grafiken und Karten veranschaulicht. Interessierte erhalten einen tiefen Einblick in die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse Bürens.

So ist insbesondere die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Büren, wie auch in den Vorjahren, stabil gewachsen: Mit einem Anstieg von 7,44 % der in Büren wohnhaften sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf mittlerweile 8,40% zeigt Büren eine der vielversprechenderen Entwicklungen von Städten und Gemeinden aus dem Kreis Paderborn.

„Die positiven Nachrichten bei der Beschäftigung spiegeln sich auch in den Einwohnerzahlen Bürens wider. Im vergangenen Jahr ist die Gesamtbevölkerung um über 200 Personen gewachsen“, freut sich Bürgermeister Schwuchow.

Das Zahlenwerk steht unter www.bueren.de als pdf-Dokument zum Download bereit und liegt nicht in gedruckter Form vor.

Siddinghausen

Sommerfest am Heimathaus im Zeichen des Waldes

Am 10. September fand bei idealem Wetter das Sommerfest am und im Heimathaus statt. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Programm zum Thema Wald. ‚Einzel und frei wie ein Baum - und geschwisterlich stark wie ein Wald‘ war das Motto der hl. Messe mit Monsignore Auffenberg und vielen Kindern, die den Gottesdienst mitgestalteten.

Förster Stefan Schütte stellte anhand von vielen Bildern die durchgeführten Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz im Ringelsteiner Wald vor. Die Zuschauer staunten über die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren direkt vor der Haustür.

Anschließend zeigten G. Stamm und H. Schlüter ihren viel beachteten Film ‚In den Wäldern des nördlichen Sauerlandes‘, in dem sie besonders die Veränderungen im Jahreszeitenwechsel im Rütthener Wald dokumentiert haben.

Im Heimathaus boten die Landfrauen ihre beliebten Kartoffelwaffeln an. Auch der Steinbackofen wurde für diesen Abend etliche Stunden vorgeheizt, um dann darin Flammkuchen zu backen.

Siddinghäuser Flüchtlinge halfen mit beim Backen und stellten fest, der historische Ofen ist auch für arabisches Fladenbrot geeignet.

Kinder und Jugendliche besuchen den Dortmunder Zoo

Die Jugendleiterrunde der Kolpingfamilie Siddinghausen führte in den Herbstferien erstmalig ein Tagescamp mit zahlreichen Workshops für Kinder und Jugendliche ab dem 1. Schuljahr durch. Da das Tagescamp sehr gut angenommen wurde, entschloss sich die Leiterrunde in einem Rhythmus von 2 Jahren abwechselnd in den Herbstferien ein Tagescamp bzw. einen gemeinsamen Ausflug anzubieten.

In diesem Jahr stand also ein Ausflug an.

So machten sich am Samstag, dem 15.10.2016, 30 Kinder und Jugendliche aus Siddinghausen ab dem 1. Schuljahr auf den Weg nach Dortmund in den Zoo, um dort einen schönen Tag gemeinsam zu verbringen.

Morgens ging es gemeinsam mit 12 ehrenamtlichen Leiterinnen aus Siddinghausen mit dem Bus nach Dortmund. Die Kinder verbrachten ein paar schöne Stunden im Zoo und lernten dabei viele Tiere näher kennen.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein toller Tag!!!



Flüchtlinge backen im Museumsöfen: Shevan Tahar, Emma Kopei, Mohammad Alanbgi, Sultan Khalim

Siddinghausen: Veranstaltungen

- | | | | |
|----------|--|----------|--|
| 07.01.17 | Theater: | 04.01.17 | Jahreshauptversammlung, Heimatschutzverein, Sidaghalle |
| 08.01.17 | „Von Pforthern, Ärzten und anderen Kranken“, | 23.02.17 | Weiberfastnacht, KFD, Sidaghalle |
| 13.01.17 | 14.01.17 | 25.02.17 | Kolping Karneval, Kolpingfamilie, Sidaghalle |
| 14.01.17 | Almebühne Singsen, Sidaghalle | 03.03.17 | Jahreshauptversammlung, Sportverein Blau Weiss, Gasthof Hillebrand |
| 07.01.17 | Einsammeln der Weihnachtsbäume, Jugendfeuerwehr | 04.03.17 | Start Kleppertraining (dann wöchentlich bis Ostern) Messdienergemeinschaft, Wermeketal |
| 21.01.17 | Neujahrs-Krippenfahrt, TUS 93 | 04.03.17 | Nähkurs der Frauengruppe Kaninchenzuchtverein, Frauengruppe KZV, Alte Schule |
| 11.01.17 | Jahreshauptversammlung, Musikverein, Gasthof Hillebrand | | |
| 28.01.17 | Patronatsfest mit Gemeinschaftsmesse und Frühstück, KFD, Pfarrkirche / Pfarrhaus | | |
| 01.01.17 | | | |



Meisterbetrieb

SCHONBERGER
Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

Fit und beweglich bleiben...

Es tut gut, sich mit Menschen zu treffen: um sich auszutauschen, miteinander zu sprechen oder einfach um sich gemeinsam zu bewegen. Fit und beweglich bleiben in jedem Alter, das wünschen sich alle. Die Frage ist nur, wie?

In Siddinghausen gibt es dafür seit langem den TUS 93. Einen etwas anderen Sportverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Beweglichkeit auch für die Generation 50-plus zu fördern.

Wöchentlich gibt es dafür drei Termine als Angebot. Geleitet wird das Training von qualifizierten und entsprechend ausgebildeten Übungsleiterinnen in der Turnhalle Siddinghausen.

Die Termine sind:

- Mittwochs, um 19:00 Uhr: Gymnastikstunde mit abwechslungsreichem Programm, geleitet von Dini Würdehoff.

- Donnerstags, von 14:30 bis 15:30 Uhr: Sitzgymnastik und Gedächtnistraining mit Trixi Pollmann.

- Freitags, um 10:30 Uhr treffen sich Interessierte nach Absprache, um mit Fahrgemeinschaften zur Wassergymnastik nach Bad Westernkotten zu fahren. Im Haus Solequelle leitet Antonia Kaup die Gruppe.

Im Jahr sind das zusammen fast 150 Stunden Sport, Bewegung und gemeinsamer Austausch um fit und beweglich zu bleiben!

Auch das freundschaftliche und kulturelle Miteinander ist den Vereinsmitgliedern wichtig. Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten werden über das Jahr verteilt weitere Versammlungen, wie Besichtigungen, Wanderungen und gemütliche Begegnungen organisiert und durchgeführt.

Zum Jahresbeginn 2017 wird z.B. am Mittwoch, 11. Januar eine Halbtagesfahrt nach Neuenheerse zur Stiftskirche mit der Weihnachtskrippe und zum Wasserschloss Heerse, in dem sich das internationale Museum für Natur- und Völkerkunde befindet, angeboten. Um die Stadt Warburg zu erkunden wird eine Fahrt, in Kooperation mit dem Landfrauenverband Siddinghausen, am Mittwoch, 10. Mai durchgeführt. Zu allen Aktivitäten sind interessierte Frauen und Männer – auch aus den Nachbarorten - jederzeit eingeladen und willkommen.

Bei Interesse können Sie wie folgt Kontakt zu der Gruppe aufnehmen:

Ingrid Bahr, Tel. 02951/932459

Elsbeth Schulte, Tel. 02951/4615

Pfarrgemeinderat lädt zu Adventsfenstern ein

Wie in einigen Regionen schon zur Tradition geworden, will auch die Pfarrgemeinde den Advent wieder bewusster wahrnehmen und an jedem Adventssonntag gegen Abend ein Adventsfenster in der Gemeinde öffnen.



Gesund und fit- wir machen mit! So lautet die Aufschrift des neuen Shirts.

Das Fenster der Zukunft

Die Zeit ist gekommen: Energiesparen ist jetzt so einfach wie noch nie – mit dem System SOFTLINE 82.

- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

Wir beraten Sie gerne:

ISO FENSTERBAU GmbH

33142 Büren
Werkstr. 35-37
Tel. 02951 / 98 39-0
Fax 02951 / 98 39-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

ERHALTEN SIE AUF ZUKUNFT!
ENERGIESPARSYSTEM SOFTLINE 82

An jedem Adventssonntag erklärt sich eine Familie/ein Gemeindemitglied abends bereit, eines ihrer Fenster adventlich zu gestalten. Auch eine kleine Geschichte, Texte oder Lieder können dieses umrahmen. Die Gestaltung liegt im Ermessen der jeweiligen Familie/des Gemeindemitgliedes.

Genauere Informationen werden im Pfarrbrief veröffentlicht.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder zum jeweiligen Haus herzlich eingeladen.

Steinhausen

Kfd Steinhausen feierte 100-jähriges Jubiläum

Zur großen Jubiläumsfeier hatte das Vorstandsteam der kfd alle Gemeindeglieder im August eingeladen. Der 100. Geburtstag stand unter dem Motto: „Vertraut den neuen Wegen!“

Nachdem die kfd im Jahr zuvor in Vakanz getreten war, hatte sich bei der Generalversammlung 2016 ein neuer Vorstand gegründet. Das neue Leitungsteam fasste als erste große vorrangige Aufgabe die Vorbereitung zu diesem Jubiläum an. Höhepunkt war ein Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dominicus Meier OSB und Pastor Michael Melcher.

Nach dem Gottesdienst schloss sich ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz und im Festzelt an. Für die musikalische Begleitung war das Tambourcorps Steinhausen zuständig. Man unterhielt sich und pflegte Kontakte. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Die Landjugend stillte den Durst mit frischen Getränken; eine Spezialität der Eickhoffer Damen waren Kartoffelwaffeln; Achim Lenniger hatte einen Stand mit Leckerbissen, ebenso gab es Cocktails für jeden Geschmack.

Mit diesem harmonischen Abend inmitten des alten Steinhäuser Dorfkerns endeten die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Mit ihren 530 Mitgliedern zählt die kfd Steinhausen zu den Großen im Bezirksverband. Und so gab es bei den offiziellen Feierlichkeiten viele Gratulanten.

Familienwanderung des Heimatvereins

Zum zweiten Mal veranstaltete der Heimatverein unter der Führung der Wanderführerin Ulla Unterhalt bei bestem Wetter eine Familienwanderung. Ausgangspunkt war die Mittelmühle in Büren. Auch Frau Salerno und Frau Tetzlaff von der Touristikgemeinschaft Büren nahmen an der Wanderung teil, um sich über das Wanderangebot des Steinhäuser Heimatvereins zu informieren.

Gemeinsam wanderte die Gruppe durch das wunderschöne Almetal bis zum Wehr zwischen Weine und Büren. Weiter ging es durch den Wald, den romantischen Laubenweg in Richtung Gut Holthausen und schließlich sehr mutig über die Hängebrücke zurück bis zum Spielplatz. Die Stimmung wurde aufgefrischt durch das kräftige Singen von Wanderliedern. Somit wurde auf einer lockeren Art das deutsche Liedgut gepflegt und an die Kinder herangeführt.

Zum Abschluss der Wanderung wurden Kaffee, selbst gebackener Kuchen und Getränke gereicht. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust austoben, ob an den Spielgeräten oder beim Fußball spielen.



FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de



Die Teilnehmer der Wanderung

Und auch für Ruhemöglichkeiten war gesorgt, wurden doch extra Tische und Bänke herangeschafft. Rundum war es eine gelungene Sache, wobei sich für die Kinder und für die Erwachsenen die Gelegenheit geboten hat, neue Kontakte zu knüpfen oder bereits bestehende zu pflegen.

Zufällig fand am gleichen Tag spät nachmittags eine Führung durch Wigbert Löper in der Mittelmühle statt. Spontan nahmen einige Familien mit großer Begeisterung daran teil.

Die große Teilnehmerzahl (rund 60 Personen) bewies, dass diese Veranstaltung ein gutes Angebot für Familien ist und für die Zukunft eine feste Einrichtung werden kann.



Wir wünschen
unseren Lesern
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2017

Kreisschützenfest - Josef Lues ist neuer Kreisschützenkönig

Beim 59. Kreisschützenfest des Altkreises Büren in Oberntudorf hat Josef Lues aus Steinhausen mit der 284. Patrone den letzten Rest des Holzadlers abgeschossen und wurde so neuer Kreisschützenkönig.

Diese Nachricht verbreitete sich im Ort wie ein Lauffeuer. Die Freude war groß. Noch nie war Steinhausen Ausrichter eines Kreisschützenfestes. Schon vor einem sowie vor zwei Jahren hatten die Könige vergeblich versucht, die Königswürde zu erringen, obwohl sie bis zum Ende des Schießens mit dabei waren und nur knapp unterlagen. Somit war die Freude über den jetzigen Erfolg riesig. Bis in die Nacht wurde in den Festzelten gefeiert.

Der 25-jährige neue Kreisschützenkönig arbeitet als Schlosser bei Dyckerhoff in Geseke. Als Königin wählte er Lena Höpper, 22 Jahre alt. Sie ist pharmazeutisch-technische Assistentin in der Hellweg-Apotheke in Geseke.



Josef Lues entstammt einer aktiven Schützenfamilie. Schon sein Großvater Josef Lues war von 1983-1998 Oberst im hiesigen Schützenverein, außerdem Schützenkönig im Jahr 1968/69. Der Vater von Lena Höpper schoss 2010 den Vogel ab.

Oberst Hans-Werner Siedhoff hat mit seiner Mannschaft schon konkrete Planungen im Kopf. Die örtlichen Vereine haben bereits ihre Bereitschaft zur Mithilfe signalisiert.

Wie schon das ausgezeichnete durchgeführte Fest in Oberntudorf soll es auch im größten Ortsteil Bürens eine gelungene Veranstaltung werden.

Erntekranzbinden

Es ist eine alte Tradition in Steinhausen, so wie in vielen anderen Dörfern, alljährlich vor dem Erntedankfest den Erntekranz zu binden. Früher geschah dieses hier an wechselnden Orten, z.B. bei Bauer Willeke, in Nillies Scheune, bei Rütter-Finsels. Seit vielen Jahren findet diese Traditionsveranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Hof Vonnahme im umgebauten Hühnerstall statt.

Seit Anfang der 90er Jahre beteiligt sich auch der Heimatverein an der Veranstaltung.

In diesem Jahr konnte ein seltenes Jubiläum gefeiert werden. Seit 1966 lässt es sich Gärtnermeister Edmund Lammers nicht nehmen, den Erntekranz fachmännisch zu binden. Zum 50. Mal war er nun dabei.

Auch der amtierende Kreiskönig Josef Lues und seine Königin Lena Höpper nahmen an der Veranstaltung teil.



Nicolas Luig, (rechts), Vorsitzender der KLJB, gratuliert Edmund Lammers (links)

Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.

Ludwig Thoma

Steinhausen: Veranstaltungen

- 01.01.17 Dorfgemeinschaft, Kegel-Dorfmeisterschaften
- 02.01.17 Ausrichter: Dick & Durstig
- 07.01.17 Landjugend (KLJB), Generalversammlung
- 07.01.17 Tambourkorps, Generalversammlung
- 11.01.17 Landfrauen, Friseur Dominik Busch aus Rütthen: „Jeder Mensch ist schön“
- 11.01.17 Männergesangverein, Generalversammlung
- 12.01.17 Kolpingsfamilie, Kolpingabend, Pfarrheim
- 14.01.17 Landjugend (KLJB), Weihnachtsbaumsammlung
- 14.01.17 Steinhäuser Buben, Preisskat Prävenholz bei Lenniger
- 15.01.17 Heimatverein, Winterwanderung durch heimische Gefilde
- 17.01.17 DRK, Blutspenden (16:00 Uhr - 20:00 Uhr)
- 24.01.17 Damenchor, Generalversammlung
- 28.01.17 Schützenverein, Generalversammlung
- 30.01.17 Heimatverein, Generalversammlung
- 04.02.17 Feuerwehr, Generalversammlung
- 08.02.17 Förderverein GS, Generalversammlung
- 11.02.17 Landfrauen, Jahreshauptversammlung mit Frühstück im Hotel Lenniger Steinhausen
- 12.02.17 Frauengemeinschaft (kfd), Generalversammlung
- 17.02.17 Tennisclub, Generalversammlung
- 19.02.17 Heimatverein, Wanderung auf dem Paderborner Karstweg rund um Dahl
- 21.02.17 Frauengemeinschaft (kfd), Bunter Karnevalsnachmittag der Frauen
- 23.02.17 Weiberfastnacht mit der Frauengemeinschaft
- 25.02.17 Karnevalsball in der Schützenhalle
- 27.02.17 Kolpingsfamilie, Rosenmontagsfeier
- 28.02.17 PCC u. Tambourkorps, Lüttern mit Musik
- 03.03.17 Frauengemeinschaft (kfd), Weltgebetstag der Frauen
- 03.03.17 Sportverein GW, Jugend- und Mitgliederversammlung

Zimmerermeister • Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Pascal Keller
Oberfeld 13
33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 | 70 94 378
Fax: 0 29 51 | 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

Beilagen
im **Stadtspiegel**
kosten nur **38 €**
pro **1000 Stück**

Weiberg

Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 für Weiberg / Barkhausen

Am 23.10.2016 fand die Fahrzeugsegnung des neuen LF 10 in Weiberg statt. Nach einer feierlichen Messe wurde das neue Fahrzeug gesegnet und anschließend wurden die Schlüssel von Bürgermeister Burkhard Schwuchow an die örtliche Löschgruppe übergeben. Das bisherige Fahrzeug hat Mitte des Jahres seinen weiteren Dienst in Eickhoff aufgenommen.

Löschgruppenführer Christoph Salmen bedankte sich bei allen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass dieses Fahrzeug nun für die Kameraden der Löschgruppe zur Verfügung steht und stellte die Möglichkeiten der verbesserten Ausrüstung dar.

Sowohl Bürgermeister Burkhard Schwuchow als auch Wehrführer Andreas Müller bestätigten, dass die Stadt Büren im Investitionsplan der Fahrzeuge mit diesem Fahrzeug in Weiberg und den Anschaffungen in Steinhausen, Weine und Büren jetzt wieder auf dem neuesten Stand sei. Weiterhin betonte Bürgermeister Schwuchow die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung.

Der Tag wurde bei bestem Wetter mit einem Frühschoppen für die Erwachsenen sowie Hüpfburg und Ratespiel für die Kinder gefeiert. Die Löschgruppe Weiberg/Barkhausen bedankt sich bei allen Helfern und Gästen, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen.



v.l.: Ordnungsamtsleiter Manuel Krenz, Ortsvorsteher Barkhausen Johannes Wördehoff, Ratsmitglied Weiberg Hans-Werner Luckey, Löschgruppenführer Christoph Salmen, Wehrführer Andreas Müller, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Vikar Dr. Tobias Schulte, stellv. Wehrführer Michael Stork, stellv. Wehrführer Jens Götte



*Wir wünschen unseren Gästen
eine fröhe Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!*

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren

02951/2443

info@hotel-kretzer.de

www.hotel-kretzer.de

Landhotel - Restaurant

Kretzer



Mittwoch Gaststätten Ruhetag



KfD Weiberg zur Wanderung im schönen Sauerland

Im September wanderten die Frauen von der Sprungschanze in Willingen zur „Stolberg Hütte“ mit wunderschönem Ausblick auf das Sauerland. Hier stärkten sich alle mit einer Vesperplatte aus Bio-Produkten der Upländer Bauernmolkerei. Nach einer gemütlichen Runde mit kühlen Getränken und Frohsinn wurde wieder ins Tal gewandert, um den Tag im Bus in Richtung Heimat ausklingen zu lassen.

Seniornachmittag der Altschützen

Am 29.06.2016 fand wieder einmal der Seniorennachmittag der Altschützen, an dem ca. 80 Männer und Frauen im Dorfgemeinschaftshaus Weiberg teilnahmen, statt. Interessante Gespräche standen bei Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill im Zentrum des Nachmittags. Eine Tombola, bei der Josef Bartels den Hauptpreis (Jahresabo von 10 Eiern wöchentlich) gewann, rundete die Veranstaltung ab.



Weiberg

Bayrisches Bierfest bei Decker's

Bereits zum zweiten Mal fand bei „Decker's“ in Weiberg ein „Bayrisches Bierfest“ statt. Das „Bierfest-Team“ sorgte mit Bierfestgarnituren und bayrischer Dekoraktion für die gemütliche Atmosphäre. Bei bayrischen Spezialitäten, Oktoberfestbier und Blasmusik feierten viele Weiberger bis tief in die Nacht. Auch einige Neubürger folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen. Ein kleines, aber gemütliches Fest, bei dem die meisten Gäste in Dirndl und Lederhosen erschienen und so zum Gelingen beitrugen.

Weiberg auf den Spuren Winnetous

Am 20.8.2016 machten sich 84 Weiberger auf in das „Tal des Todes“ nach Elspe, um dort eine beeindruckende Vorstellung bei den Karl-May-Festspielen zu erleben. Viele Teilnehmer der Gruppe sahen im Vorfeld der Auf-führung bereits eine Stuntvorstellung mit Pferden und Reitern, in der die Trainingsarbeit der Pferde dargestellt und beschrieben wurde. Damit werden die Tiere auf das Feuer, die Knalleffekte, Explosionen und Schüsse während der Vorstellung vorbereitet. Die eigentliche Aufführung begeisterte Groß und Klein. Mit witzigen und ideenreichen Einlagen wurde die Geschichte um die Gangsterbande mit dem Anführer Leflor und ihrem verbrecherischen Unwesen erzählt. Winnetou und Old Shatterhand gelang es natürlich, die Banditen zu überwältigen und die Weißen zu retten.

Am Ende des Tages waren sich die 44 Erwachsenen und 40 Kinder einig: Das machen wir auf jeden Fall noch mal! Besonders die Kinder hatten Spaß an der gemeinsamen Busfahrt und dem Erlebnis mit ihren Freunden. Abschließend gab es noch für jeden ein Freige-tränk bei „Decker's“ sowie zur Stärkung eine Pizza. Ein wirklich schöner Ferienabschluss!

Der Verein „Weiberger Dorfrunde“ hat diese Fahrt durch einen großzügigen finanziellen Beitrag unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017.

Ihre Provinzial Geschäftsstellen



Mark Feindt

Burgstraße 33, 33142 Büren
Tel. 02951/6475
feindt@provinzial.de
www.provinzial-online.de/feindt



Lars Noack



Ralf Langen

Fürstenberger Straße 15
33142 Büren
Tel. 02951/938280
langen@provinzial.de
www.provinzial-online.de/langen



Wir sind nicht auf der Erde,
um ein Museum zu hüten,
sondern um einen blühenden
Garten voller Leben
zu pflegen.

Johannes XXIII.

Neues aus der Dorfratsitzung

Im Wewelsburger Pfarrheim trafen sich die Mitglieder des Wewelsburger Dorfrats zur turnusmäßigen Sitzung. Die 32 Teilnehmer behandelten auch in der vierten Dorfratsitzung des Jahres wieder eine ganze Reihe von aktuellen Themen. Zudem informierte Ortsvorsteher Günter Eggebrecht über innerörtliche Neuigkeiten, Sascha Glaser stellte den Entwurf des neuen Logos vor und eine Neubürgerin forderte eine Veränderung der Verkehrssituation in ihrem Wohnbereich.

Zu Beginn aber informierte der Vorsitzende Josef Heber über den Stand der Aktivitäten der Dorfwerkstätten. Dazu werde er, nachdem die jeweiligen Gruppen, die sich mit den Themen: Ausbau Wewelsburgs im Bereich Natur-, Umwelt-, Freizeitwert, Jung & Alt, Dorf-Ehrenamt/Motivation/Identifikation für Jugend und junge Erwachsene in Wewelsburg, bedarfsgerechter Wohnraum, Entschleunigung im Dorf durch Verkehrsberuhigung und nutzbare Mobilitätsangebote befassen, ihre Beratungen durchgeführt haben, die entsprechenden Informationen weitergeben unter: www.burgdorf-wewelsburg.de

Eine Neuerung soll es beim beliebten Dorfkalender geben. Auf Anregung von Hubertus Kroll sollen zukünftig die Fotos einen aktuellen Bezug zu Aktivitäten des jeweiligen Monats haben. So können etwa im Juli Schützenfestbilder, im März Fotos vom Bestellen des Ackers usw. verwendet werden. In diesem Zusammenhang wurde wieder darum gebeten, Fotos zur Verfügung zu stellen.

Keine Notwendigkeit sieht das Ordnungsamt der Stadt Büren darin, die Holsteiner Straße am Kindergarten durch Aufbringen von Fahrbahnschwellen verkehrsmäßig zu beruhigen. Die Straße sei von oben und unter ausreichend einsehbar und mit 30km/h schon verkehrsberuhigt, heißt es in der Stellungnahme.

Die neuen Bürener Einkaufsgutscheine können nun auch im Wewelsburger Markant/Danielkewitz erworben und auch eingelöst werden. Die Gutscheine in den Werten von 5, 10, und 20 Euro sind zudem auch in der Volksbank Wewelsburg/Ahden erhältlich. Der Gutschein wird in mehr als 50 Geschäften im Bürener Stadtgebiet zur Zahlung akzeptiert.

Gut sieht es nach Angaben von Ortsvorsteher Günter Eggebrecht für eine Verbesserung der Busverbindung von und nach Büren aus. Eine neue Schnellbusverbindung soll durch das Almetal entstehen.

Wie der Ortsvorsteher weiter berichtete, ist eine Sanierung der Wewelsburger Ortsdurchfahrt (L751) für 2017/2018

in Planung. Warten müssen die Bewohner dagegen wohl noch länger auf eine Wiedereröffnung von Plögers Knapp. Unglaubliche vier Jahre ist dieser Weg nun schon gesperrt.

Verärgert zeigte sich eine Neubürgerin über die Verkehrssituation im Bereich Salzkottener Straße/Hohenzollerstraße. Die Kurve werde mit hoher Geschwindigkeit durchfahren, es sei sehr laut und das Abbiegen sei sehr gefährlich. Aus Selbstschutz habe sie ihr Anwesen bereits durch eine hohe Mauer geschützt, fordere aber weitere Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Sascha Glaser stellte in seiner Präsentation ein neues Wewelsburger Logo vor. Dieses soll zunächst vom Dorfrat verwendet werden. Wewelsburger Vereinen steht es frei, das Logo ebenfalls zu verwenden. In der nächsten Dorfratsitzung soll das Thema konkretisiert werden.

Eine weitere Neuerung gibt es zum Thema Versammlungsstätte des Dorfrats.

Da die Zahl der Gaststätten immer mehr zugenommen hat, sollen zukünftig alle Versammlungen in der Gaststätte „Zum Burgfrieden“ bei Neumanns stattfinden.

Weitere Themen waren: Die Vorstellung des neuen Vorstandes des Fördervereins Grundschule „Verein der Freunde und Eltern der Meinolfus-Grundschule“ sowie dessen geplante und bereits durchgeführte Aktivitäten. Die Fotos mit historischen Motiven im Hallenanbau sollen erneuert werden, und es wurden anstehende Termine bekannt gegeben.

So findet die Weihnachtsbaumabholaktion (Schachclub und OGS –Förderverein) am 14. Januar 2017 statt, und die nächste Dorfratsitzung ist am 10. Januar 2017 in der Gaststätte Neumann.



Einen neuen Basketballkorb hat der Förderverein der Grundschule im Pausenhof angebracht. Zu Einweihung kamen sogar Basketball-Profis aus Paderborn.

Sing mit – adventliches Singen im Burginnenhof der Wewelsburg

Die Chorschule Wewelsburg startet mit dem 1. adventlichen Singen im Innenhof der Wewelsburg.

Gemeinsam mit dem neuen Kinderchor an der Grundschule der Wewelsburg/Ahden, dem MGV Sangeslust 1969 und dem Knabenchor der Chorschule Wewelsburg sollen Advents- und Weihnachtslieder in stimmungsvoller Atmosphäre gesungen werden.

Es soll ein Wechsel und Zusammenkommen zwischen den Chören und den Gästen stattfinden.

Die Jugendherberge Wewelsburg versorgt alle mit warmen Getränken.

Vielleicht schaffen wir eine neue schöne Tradition für die kommenden Adventszeiten.

Die Chorschule lädt alle herzlich ein, am Sonntag, dem 18. Dezember 2016 um 15.00 Uhr in den Innenhof der Wewelsburg, Burgwall 17 in 33142 Büren-Wewelsburg.

Weitere Informationen zu der Chorschule und ihren Projekten finden Sie unter www.chorschule.com

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder

Danke

Wewelsburg: Veranstaltungen

- 07.01.17 Jahreshauptversammlung, Tischtennisabt., Sportheim
- 07.01.17 Jahreshauptversammlung, Löschgruppe Wewelsburg, Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
- 08.01.17 Jahreshauptversammlung, Volkstanzkreis, Gaststätte Neumann
- 10.01.17 Dorfratssitzung, Gaststätte Neumann
- 14.01.17 Weihnachtsbaum-Abholung, Dorfrat
- 14.01.17 Generalversammlung, Heimatschutzverein, Anbau Dorfhalle
- 20.01.17 Generalversammlung, Fußballabteilung TuS, Gaststätte Neumann
- 21.01.17 Jahreshauptversammlung, Chorschule Wewelsburg, Jodokus-Haus, Chorsaal
- 22.01.17 Neujahrsempfang nach dem Hochamt, Jodokus-Haus
- 22.01.17 Winterwanderung, Wanderfreunde, Burgparkplatz
- 23.01.17 Vereinsmeisterschaft des Schachklubs, Jodokus-Haus
- 24.01.17 Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit dem Kulturring (bis 20 Uhr), Kath. Öffentliche Bücherei Pfarrheim/Bücherei
- 27.01.17 Niederlegung eines Gesteckes zum Intern. Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Verein Gedenktag 2. April, Ehem. Appellplatz des KZ Niederhagen
- 27.01.17 Konzert "Hebräische Lieder" mit Esther Lorenz, Verein Gedenktag 2. April, Paul-Schneider-Haus
- 28.01.17 Generalversammlung, Treckerfreunde, Gaststätte Neumann
- 12.02.17 Wanderung, Wanderfreunde, Burgparkplatz
- 18.02.17 Karnevalsveranstaltung, Freiw. Feuerwehr, Dorfhalle
- 19.02.17 Karnevalistischer Familiennachmittag, Freiw. Feuerwehr, Dorfhalle
- 22.02.17 Blutspenden, DRK, Jodokus-Haus
- 24.02.17 Jahreshauptversammlung, TuS Wewelsburg 1919 e.V. mit Neuwahlen, Gaststätte Neumann
- 27.02.17 Rosenmontagsumzug, Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
- 04.03.17 Jahreshauptversammlung, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Gaststätte Neumann

Der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa e.V. erweitert sein Angebot in der Begleitung trauernder Menschen

Es gibt kaum etwas Schlimmeres im Leben, als mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert zu werden. Damit Menschen in dieser Situation nicht allein sein müssen, erweitert der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa e.V. sein Angebot im Bereich der Trauerbegleitung.

Der Tod eines geliebten Menschen, gleichgültig, ob er plötzlich eintritt oder ob er sich durch Zeichen von Alter und Krankheit andeutete, löst bei den Hinterbliebenen immer eine Reihe von Gefühlen aus. Eintretende Einsamkeit und das Empfinden nicht mehr dazuzugehören, machen es betroffenen Menschen in dieser schwierigen Lebensphase besonders schwer die Trauer zu bewältigen und zu einer Neuorientierung ihres Lebens zu gelangen.

Hier möchten die ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, die sich in besonderer Weise für die Unterstützung trauernder Menschen qualifiziert haben, die Betroffenen bestärken, ihren Weg durch die Zeit der Trauer zu finden. Sie möchten den Trauernden Zeit und Raum geben und ihnen vermitteln, dass sie nicht allein sind mit ihren Sorgen, Fragen und Nöten. Zusätzlich zu den schon bestehenden und bewährten Angeboten: dem Erzählcafé für Trauernde, den vierteljährig stattfindenden Lichtblick-Gottesdiensten in der Jesuitenkirche Büren, den regelmäßig veranstalteten Wanderungen für Trauernde an wechselnden Orten im (Alt-)Dekanat Büren und den Einzelbegleitungen haben die TrauerbegleiterInnen ein neues Angebot konzipiert und hoffen durch

diese Erweiterung den Bedürfnissen der trauernden Menschen entgegen zu kommen.

Die Angebote sind für die TeilnehmerInnen kostenfrei und richten sich an alle trauernden Menschen, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer Nationalität und der Dauer des erlittenen Verlustes.

- Erzählcafé für Trauernde in Salzkotten, kath. Pfarrheim St. Johannes, Klingelstraße 10, jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr

- Gesprächskreis für Trauernde im Kloster Dalheim Lichtenau Treffpunkt: Klostereingang, Am Kloster 11, 33165 Lichtenau jeden 3. Freitag im Monat ab 15:00 Uhr

- Atempause für Trauernde in Büren, Sakramentskapelle, Kapellenstraße, 33142 Büren jeden 4. Freitag im Monat 18:00 Uhr

- Lichtblick-Gottesdienst in der Jesuitenkirche, Burgstraße 2, Büren viermal jährlich

- Wanderung für Trauernde viermal jährlich an wechselnden Orten des Alt-Dekanats Büren

Die Termine der Lichtblick-Gottesdienste und der jahreszeitlichen Wanderungen für Trauernde entnehmen Sie bitte den Pressemitteilungen, den Pfarrnachrichten, den Veröffentlichungen auf der Homepage des Hospizdienstes: www.hospizbueren.de oder erfragen Sie unter der Mobilnummer:

01590 30 41 358.

Zu weiteren Auskünften stehen wir Ihnen auch gerne unter der Mobilnummer: 01590 30 41 358 zur Verfügung.



Von links: Birte Eimertenbrink, Kerstin Beyermann, Theresia Pickhardt, Maria Bentler, Lisa Czuka, Karin Kloster, Jenny Pickhardt, Elisabeth Kahler (Kordinatorin, Trauerbegleiterin BVT), Marie-Therese Karthaus, Gerda Göckede (langjährige 1. Vorsitzende des Hospizdienstes, Trauerbegleiterin BVT) und Marianne Schäfer

**Erfolgreich werben mit einer
Anzeige im Stadtspiegel**

Suchbild

Wissen Sie, an welchen Straßen dieses Haus zu finden war?



Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 164

„Das Foto vom bunten Marktplatz entstand im März 2012, als wir im Finale des WDR-Contest „WDR 2 für Büren“ standen. Mit neun weiteren Städten sind wir damals in das Finale eingezogen, weil wir genug Unterschriften für Büren gesammelt hatten. An dem Tag, als das Foto entstand, mussten die Organisatoren morgens am Marktplatz sein, dann haben sie erst das Motto für unsere Stadt erfahren. Aufgrund unseres Flughafens haben wir das Thema „Reisen“ bekommen und hatten ein paar wenige Stunden Zeit, um den ganzen Marktplatz danach zu schmücken. Dabei ist das Foto entstanden. Da wir die Aufgabe so bravourös erfüllt hatten, haben wir letztendlich den 2. oder 3. Platz gemacht. Gewonnen hat leider eine andere Stadt“, schreibt Marvin Kriener aus Büren.

Unter den 6 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner ermittelt, die jeweils ein Exemplar aus der Schriftenreihe des Heimatvereins Büren e.V. „Wir an Alme und Afte“ die Ausgabe „Das Bürener Land“ von Wolfgang Feige erhalten. Ausgelost wurden: Ulrich Fahr, Hüttemannstr. 12, 33142 Büren-Steinhausen, Petra Salmen, Blumenstr. 9, 33142 Büren-Weiberg und Frank Stork, Hepernstraße 28, 33142 Büren. Herzlichen Glückwunsch!

VHS vor Ort als Geschenk

Als Geschenkidee eine VHS-Buchlesung! Im 1. Semester 2017 bietet die VHS vor Ort in der Stadthalle Büren eine Autorenlesung mit Tillmann Bendikowski zum Thema „500 Jahre Reformation“ an. Der Historiker Tillmann Bendikowski stellt sein Buch „500 Jahre Reformation - Der Deutsche Glaubenskrieg“ vor. Die Religion ist zurück. Im positiven Sinn, etwa in Gestalt von Papst Franziskus, der seiner Kirche neue Glaubwürdigkeit erkämpft; im negativen Sinn, wenn Intoleranz und Gewalt Herrschaft die Menschenwürde mit Füßen treten. Bendikowski nimmt das 500-jährige Jubiläum der Reformation 2017 zum Anlass, die Geschichte des deutschen Glaubenskriegs zwischen Katholiken und Protestanten neu zu erzählen. Die Lesung ist am Donnerstag, 23.03.2017 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Büren - Vorverkauf 9 € ab 12. Januar / Abendkasse 12 €. Wer diese Veranstaltung gerne als Geschenkgutschein zum Weihnachtsfest verschenken möchte, kann diesen ab sofort unter 0 52 58 / 9 37 96-0 bestellen. Infos zu weiteren VHS-Lesungen in Büren, u.a.: Thomas Breuer - „Leander“, Krimiteam Büren - „Totgehoppelt“, Thomas Bentler - „Volle Pulle Kreisliga“, Emma S. Rose - „Stolperfalle Liebe“, Sabine Marthensen - „Noch 29 cm“ gibt es ab Januar im VHS-Programmheft und unter vhs-vor-ort.de.



guter schlaf - gesundes leben

Werksverkauf

Boxspring Betten & Matratzen



0% Finanzierung

(Bonität wird vorausgesetzt.) Keine weiteren Gebühren. Finanzierungspartner ist die Creditplus Bank AG. Das Finanzierungsangebot gilt ab einem Einkaufswert von 500 Euro. Ausgenommen sind Aktionsangebote.

BOXSPRING BETT

mit Tonnentaschenfederkern, 250 verschiedene Stoffe und Textillieder zur Auswahl
180 x 200 cm, ohne Zubehör

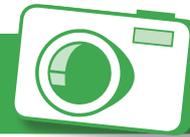


Aktionspreis
1.598,- €

Top Service - Lieferung und Montage - Alle genannten Preise sind Abholpreise, inkl. der gesetzlichen MwSt. ohne Zubehör.

Wir produzieren jedes Maß / Jeder Matratzen Härtegrad (H2, H3, H4) zum gleichen Preis.

SiTecFoam GmbH Tel: 02951 93942-0 www.sitec-schlafsysteme.de	Beratung & Verkauf in Paderborn Frankfurter Weg 6 Di. - Fr. 10 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ / Sa. 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Uhr (Mo. geschlossen)	Produktionsstandort 33142 Büren - Westring 3 Beratung & Verkauf: Di. - Fr. 10 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Sa. 10 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen
--	--	---



Buntes Herbstferienprogramm der Bürener Jugendpflege
Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtjugendpflege ein buntes Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt. Neben dem Besuch im Erlebnisbad Aquamagis in Plettenberg war auch - trotz Regen - der Tag auf dem Reike Hof in Brenken ein Highlight. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich um die Tiere vor Ort kümmern und auch reiten.

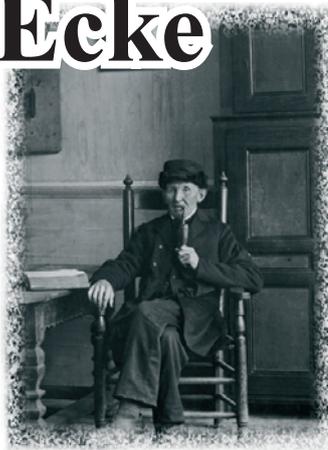


Lange Nacht der Jugendkultur in der Niedermühle Büren
Die Vorbereitungen zur Jugendkulturnacht starteten am Samstag schon vormittags mit einem Graffitiworkshop. Jugendliche lernten an der Streetartgalerie auf der Wiese direkt neben dem Jugendzentrum den Umgang und die Technik von Caps und Sprühdosen sowie den rechtlichen Rahmen beim Graffiti-sprühen.

SV 21 Büren hat Spielbetrieb auf neuem Sportplatz aufgenommen

Im Oktober wurde der neue Hybridrasenplatz, bestehend aus Naturrasen und Kunststofffasern, nach rund halbjähriger Bauzeit eingeweiht und seiner Funktion übergeben. Damit ist die Ära der roten Asche „Am Bruch“, die manchem Fußballer unangenehme Schürfwunden beigebracht hat, endgültig vorbei. Der Platz dient nicht nur dem Vereinssport, auch die Schulen werden ihn nutzen können. Die Investition in den modernen Platz beläuft sich auf über 300000 Euro. Die Stadt Büren hat einen Festbetrag von 150000 Euro beigesteuert. Den Rest muss der Verein aufbringen. Das kann er nur mit Hilfe vieler helfender Hände in der Bauphase und dank großzügigen Sponsoren sowie besonders engagierten Vereinsmitgliedern schaffen, wie SV 21-Vorsitzender Jürgen Steinmeier feststellte. Er hob in seinen Worten Jörg Risse und Josef Köchling hervor, die sich bei der Durchführung der Baumaßnahme hervorgetan haben. Vor allem aber stellte er den 2. Vereinsvorsitzenden Ulrich Hülsey heraus, der immer wieder die Akteure motivierte und trotz zeitweiliger Schwierigkeiten zum Optimismus für ein Gelingen des Projektes antrieb. Mittlerweile konnten die Vereinsmannschaften schon einige Punkte auf dem neuen Rasen einfahren. Die Spieler sind mit dem frischen Geläuf rundum zufrieden. Als mögliche Ausrede für verloren gegangene Spiele kann der Platz nun nicht mehr herhalten.

Plattdeutsche Ecke



Van de Erziehungunck

En Vaer wull seynem lägen Jungen, de wuat iutfriäten harr, met'em Knüppel diän Puckel beseihen. De Junge läöp ümm diän Misthaupen rümm, de Alle ümmer ächterriut. Wann se siewenmaol rümme laupen waören un diäm Allen de Ohm iutchänk, bläw hao staohen un jappere un schnappe-re nao Luft. De June bläw an der annere Sseite vam Misthaupen staohen un käk seo rümme. Am lästen Enne wur'em de Teyd lang, sprang in bitken hen un häär un froggte: „Vaer, süwwe nau maol?“ - „Dö-sig Blage“, saggte de Alle, „seo maket se't aonem. Wann me sick teo chut is, nestet aonem de Muise in de Taschken. Wachte, wänn ick dik im Hiuse häwwe, dänn wer ick dey weysen, wat ne Harke is!“

Vam Hiemel

In aonem Duarpe laggte en ollen Knächt stiäwenskrank. De Pasteoer besochte'ne un tröstere'ne up'en Hiemel: „Antunn“, saggte hei, „seyd mänt teofriän, wänn jey in diän Hiemel kumet, dänn kreyet jey et biäter.“ - Antunn antwoeere: „Häär Paster-or, dat sall auk wual wat giewen. Dat kann ick mey all dänken, wiu et mey dao geiht. Dao wer'ick auk kenne Rugge häwwen. Vallichte briuke ick kenne schwaore Arba-ot daohn. Owwer et wätt haoten: 'Antunn, blitze maol, Antunn, duhnere maol, Antunn, stiäk de Sunne an, Antunn, putz diän Mond blank, Antunn laot dat Riänwater laupen, Antunn, mak dat Riänluak teo.' Un seo mott ick widder rund ümme de Iuher rännen und laupen.“

„Wird im Himmel eigentlich auch Fußball gespielt?“ fragt der berühmte Kicker den Pastor. „Da muss ich erst mal nachfragen“, sagt der Mann im Talar, „kommen Sie in drei Tagen wieder.“ Als sich der Fußballspieler wieder meldet, hat der Pastor zwei Nachrichten für ihn, „eine gute und eine schlechte“. „Erst die gute Nachricht“, bittet der Kicker. „Also, im Himmel wird auch gespielt, auf einem herrlich grünen Rasen.“ - „Und die schlechte Nachricht?“ - „Sie sind schon für das nächste Heimspiel aufgestellt!“

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Firmen

1	2	3	4		5	6		7	8	9		10	
11					12			13				14	
15					16		17		18			19	20
21		22	23		24					25			
		26			27			28				29	
30	31			32			33	34				35	
36					37	38		39			40	41	
					42		43			44			45
46	47		48	49		50				51			52
53			54		55			56	57		58		
59				60						61		62	
	63												

Waagerecht

- 1 lesen Sie gerade
- 10 Boxbegriff
- 11 Pastenbehälter
- 12 englisch: wenn, falls
- 13 Zimmermeister in Weine
- 15 Autokennzeichen: Erlangen
- 16 Abkürzung: Telefon
- 18 Abkürzung: Fortsetzung folgt
- 19 Abkürzung: gekennzeichnet
- 21 Biene
- 24 Muse der Liebesdichtung
- 25 Bild, Aufnahme
- 26 Fürwort
- 27 große deutsche Partei
- 28 Abkürzung: Landesoberinspektor
- 29 Abkürzung: Zündkerze
- 30 Gerüstbauer in Büren
- 33 Papier, Portal, Wölbung
- 35 Abkürzung: Euer Ehren
- 36 Distanz
- 39 Skatbegriff
- 40 Abkürzung: Straße
- 42 Gurt, Schnur
- 44 weiblicher Vorname
- 46 Art, Gattung
- 50 nimmer
- 51 Körperorgan
- 53 Autokennzeichen: Erding
- 54 Zahlwort
- 56 Abkürzung: Nebenstelle
- 58 edle Blume
- 59 Gegenteil von alt
- 60 Gedanke, Einfall
- 62 nordisches Hirschtier
- 63 Bahnhof von Harth

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 hochragender Gebäudeteil
- 3 Abkürzung: Arbeitsbereich
- 4 Abkürzung: Datenerfassung
- 5 "gesuchte Firma"
- 6 Reittier
- 7 Abkürzung: Einkommen
- 8 Anhang, Eskorte, Tross
- 9 Zahlwort
- 10 Landhotel in Büren
- 14 lateinisch: ich
- 17 abgestorbene Blätter
- 20 Autowerkstatt in Büren
- 22 Geschirrtell
- 23 zuvor
- 25 dunkel
- 31 Abkürzung: Eröffnungsbilanz
- 32 Abkürzung: Eintrittsalter
- 34 Auszeichnung, Medaille
- 37 Abkürzung: Neubau
- 38 männlicher Vorname
- 41 "gesuchte Firma"
- 43 chemisches Zeichen: Nickel
- 44 Abkürzung: unten links
- 45 Entwicklungstendenz
- 47 entweder ...
- 48 Abkürzung: Teilzahlung
- 49 unendlich, immer
- 52 Grautier, Lasttier
- 55 männlicher Spitzname
- 57 Binnengewässer
- 61 Autokennzeichen: Siegen

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.01.2017 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 164 lautete: Seck / Wunderlich

50,00 Euro gewann: Christa Fischer, Graffeler Ring 16

25,00 Euro gewann: Ludger Arens, Bergstr. 6

25,00 Euro gewann: Karin Lüttig, Steinfeld 19

25,00 Euro gewann: Hans-Wilhelm Schrewe, Umlandstr. 13

25,00 Euro gewann: Reinhard Schäfers, Sebastianstr. 8

Hallenbad offiziell wieder in Betrieb

Nach einer Sanierungszeit von nur gut sieben Monaten ist das Bürener Hallenbad wieder in Betrieb. Ausgestattet mit einer komplett neuen Technik, aufgepeppt mit neuer Außen- und Innengestaltung und bereichert mit behindertengerechten Einrichtungen präsentiert sich das über 46 Jahre alte Hallenbad nun wieder frisch und attraktiv.

Mit einem Kostenaufwand von fast zwei Millionen Euro hat die Stadt Büren das Bad saniert. Geholfen bei der Finanzierung hat dabei eine Förderung von fast 1,4 Mio. Euro, die aus Mitteln des Städtebauförderungsprogramms von Bund und Land im Zuge des vorhandenen Integrierten Handlungskonzepts für die Kernstadt Büren bewilligt wurden. Saniert wurde das Bad nach den gültigen Energiesparverordnungen. Das Hauptaugenmerk der Sanierung lag auf dem technischen Bereich, der Gebäudehülle sowie dem neu entstandenen Behindertenbereich.

Im Zuge der Arbeiten wurde die alte Dachfläche entfernt, die Dachunterkonstruktion wurde mit schalldämmenden hellen Platten verkleidet, die Fassade und die Fenster wurden erneuert, der Umkleidebereich ist nun zum Eingangsbereich durch die neue Kassenkonstruktion thermisch getrennt, und für Menschen mit Behinderung ist ein eigener Umkleide-, Dusch- und WC-Bereich gebaut worden. Zudem steht nun auch ein mobiler Personenlift zur Verfügung.

Doch damit nicht genug: Weitreichende Erneuerungen an der Wasseraufbereitung, Lüftung, Elektroanlagen, Alarmierung, Regeltechnik und Heizung haben das Bad auf einen modernen, sicheren und technisch top-aktuellen Stand gebracht. „Hier haben viele städtische Mitarbeiter, angefangen von den Mitarbeitern des Bauhofs bis hin zu den Schwimmmeistern, eine tolle Gesamtleistung gebracht“, lobte Marita Krause, die Bürgermeister Burkhard Schwuchow bei der Eröffnung vertrat.

Ihr Dank galt auch dem Stadtsportverband Büren und der DLRG Ortsgruppe, die das Hallenbad nutzen und viele Kurse organisieren.

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde
Büren

HFB-WIECHERS HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen
Biomasseheizung | Komplettssysteme

Unsere Stärken:

- Biomasse Zentralheizung
- Solarenergie
- Fernwärme
- Kaminöfen
- Holzaufbereitungsgeräte
- Bestandsanalyse,
- Planung und Durchführung

Fachbetrieb
HFB-Wiechers
Böddeker Str. 6

33142 Büren/Wewelsburg

Tel.: 0 29 55 / 792 13
Mobil: 0 162 / 346 60 83
Fax: 0 29 55 / 747 45 37
Mail: info@hfb-wiechers.de



Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)

www.paul-rohrreinigung.de

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari

Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE

Tradition - erleben und genießen

Das Schanzenteam
wünscht allen eine
schöne Adventszeit!

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

Fahrlehrer / -in gesucht!

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Sie brauchen einen Tapetenwechsel?
Zur Verstärkung unseres Teams in Büren
suchen wir einen netten Fahrlehrer bzw.
eine nette Fahrlehrerin.
Ihre Bewerbung wird vertraulich
behandelt!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
ACADEMY Fahrschule Corban
Herrn Holger Corban
Maibaumstraße 3
33142 Büren

Wir bieten:

- Gute Bezahlung
- Bezahlte Weiterbildung
- Geschäftswagen für Privatnutzung möglich
- Mobiltelefon + Tablet
- Bezahlte Organisationszeit

www.academy-fahrschule-corban.de
info@academy-fahrschule-corban.de

ACADEMY.
Fahrschule Corban

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restauration Kreuzganggewölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurationswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90
Fax: 0 29 42-9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

**Steigende
Einbruchszahlen!**



**Unsere Lösung:
Zusatzschlösser
Alarmanlagen**



Bau + Industriebedarf

Fürstenberger Straße 26 - 33142 Büren
Tel. 0 29 51 / 23 50 - Fax 0 29 51 / 17 88
E-Mail: info@weihs-bueren.de

**Schließen Sie zukünftig mit
nur einem Schlüssel Ihr
Wohneigentum!**

**Die passenden Zylinder werden von
uns preisgünstig in eigener
Herstellung geliefert.**

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr



Hotel-Restaurant Ackfeld

Tel. 0 29 51 / 22 04 · www.hotel-ackfeld.de

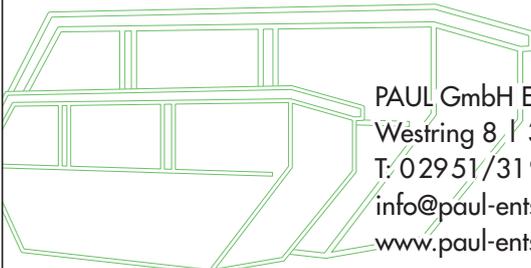
**Herb.-Bücher
Grüßkarten
Kleine Geschenke**

Buchhandlung

**33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32**

Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeifer

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr!*

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de